



KURBAD HALLER KURIER

Jahrgang 165 / Heft 3

28. März 2006

Ostern steht vor der Tür



Foto: Veronika Mayr

**Gedanken zum
Osterfest**

Seite 7

**Feuerwehr
im Einsatz**

Seite 13

**Der BHCC als
Werbefaktor**

Seite 16

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis €1,00 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 16,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 22,00 • www.badhall.com

Komm zum Kinderfest!

**Samstag,
8. April 2006
ab 14.00 Uhr
Kutsam
Bad Hall**

14.00 Uhr:
Kinder -
Modeschau

Malt gemeinsam
ein großes
Ölbild!

ab 15.00 Uhr:
Würstl / Limo
Kuchenbuffet

Bemal Dir ein Shirt!
- zum Mitnehmen!

Geschichten -
Zelt!

16.30 Uhr:
Versteigerung
des Gemäldes
zugunsten



bereits ab 10.00 Uhr:
Palmbesen-Binden
vor dem Geschäft

Hol Dir Dein Überraschungsgeschenk!

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
Bad Hall

Kutsam-Kunden
parken gratis!



Zum Thema ...

**BÜRGERMEISTER HANS GRASL NIMMT ZU
AKTUELLEN THEMEN STELLUNG**

Der Park blüht wieder auf



Foto: Schreglmann

Thema: Der Park im kommenden Sommer

Seit Ende der Gartenschau ist der Park wieder in die Verfügungsgewalt der Landes-Immobilien-Gesellschaft zurückgekehrt. Die Stadt Bad Hall wird jedoch die aus der Gartenschau verbliebenen Gärten weiter betreuen. Dazu gehören etwa die Areale um den Springbrunnen und um das Gästezentrum, der Rosengarten und etliche weitere Gärten. Nur der Garten der Taglilien wird vom eigenen Gärtner betreut. Der übrige Park wird so wie bisher von den Mitarbeitern der Tassilo-Kurbetriebe gepflegt.

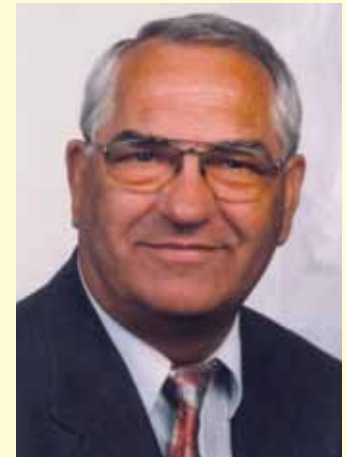
Wir haben bisher keine Endabrechnung über die Landesgartenschau, wenn wir die exakten Zahlen kennen, wird selbstverständlich der Gemeinderat in Kenntnis gesetzt und die wichtigsten Zahlen werden im BAD HALLER KURIER veröffentlicht. Was wir bisher wissen sagt, dass die Gartenschau keinesfalls negativ bilanzieren wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich jedoch ausdrücklich feststellen, dass der Erfolg der Schau letztlich allen Beteiligten, also der Wirtschaft, der Touristik, den öffentlichen Stellen und ihren Mitarbeitern zu verdanken ist.

Thema: Wandel in den Gäste- und Bevölkerungsschichten

Wie Sie sicherlich bereits bei einem Spaziergang festgestellt haben, steht das Areal „Kaiserhof“ neben dem Hadringergut zum Verkauf.

An einem Kauf interessiert ist die Institution „pro mente“, die auf dem Gebiet ein neues Haus bauen möchte, sofern die Gebietskrankenkasse das Haus „Sonnenpark“ nicht an „pro mente“ verkauft. Erst dann könnte an dieser Stelle ein dringend nötiger Erweiterungsbau für den „Sonnenpark“ errichtet werden. Nach Gesprächen mit den zuständigen Stellen, vor allem mit Prim.Dr. Werner Schöny steht aber fest, dass der Standort Bad Hall für alle weiteren Aktivitäten fest-



steht. Letztlich hat der „Sonnenpark“ uns eine neue bisher nicht vorhandene Gästesicht gebracht, wobei zu sagen ist, dass diese Gäste meist mehr als drei Wochen in Bad Hall sind und hier auch Geld ausgeben.

Im übrigen kommen auch neue Bevölkerungsschichten in das „Patschenheim“, das seit Jahrzehnten als Kurheim leer steht und in die „Tassilo-Kurpension“ aber auch durch 28 neue Wohnungen der „Familie“, die errichtet werden. Insgesamt sind 100 Wohnungen geplant. Immerhin verzeichnen wir derzeit rund 250 Wohnungssuchende in Bad Hall.

Thema: Freizeitzentrum

Ich muss erneut feststellen, dass die Stadt auf Grund der bestehenden Verträge kaum Ellbogenfreiheit bei der weiteren Nutzung des Geländes hat. Alle vorhandenen Verträge wurden von Dr. Pointinger aufgelistet, private Verträge, die zwischen den Partnern abgeschlossen wurden kennen wir nicht.

Außerdem muss ich darauf hinweisen, dass das Objekt in der Hochwasserzone steht und dass jede andere als die Nutzung als Sportanlage eine neue Flächenwidmung erfordert. Dass die Stadt am Ball bleibt, ist selbstverständlich.



Ein neuer Arzt für Bad Hall

Am 3. April öffnet Dr. Michael Moser, Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten seine Praxis in Bad Hall, Hauptplatz 13. Damit erweitert Bad Hall sein Angebot um einen weiteren Facharzt und sowohl die Bevölkerung von Bad Hall und seiner Umgebung, als auch Gäste ersparen sich den zeitraubenden Weg in die umliegenden Städte und lange Wartezeiten in den Ordinationen.

Dr. Moser wurde am 6. Jänner 1969 in Linz geboren, studierte in Wien, promovierte 1994, setzte seine Ausbildung zum Facharzt nach dem Präsenz- und dem Turnusdienst fort und schloss sie im Jahr 2004 erfolgreich ab. Dr. Moser ist als Facharzt für HNO am Klinikum der Kreuzschwestern in Wels beschäftigt. Er ist mit Mag. Doris Nöster-Moser verheiratet, das Ehepaar hat zwei Kinder

im Alter von sechs und zweieinhalb Jahren.

Der Hobby-Sportler Dr. Moser hat ein weiteres Steckenpferd, das ihn seit seinem 12. Lebensjahr begleitet, obwohl ihm derzeit wenig Zeit dafür zur Verfügung steht: Das historisch begründete Interesse an Zinnsoldaten.

Dr. Moser wird seine Praxis als Wahlarzt für alle Kassen betreiben und er hat der finanziell begründeten Skepsis mancher Menschen gewichtige Argumente entgegenzusetzen.

„Ich rechne meine Leistungen genau zu den Kassentarifen ohne einen weiteren Zuschlag ab. Der Patient reicht dann die Honorarnote bei seiner Krankenkasse ein und er bekommt einen von Kasse zu Kasse unterschiedlichen Betrag zurück“.

Damit verbleibt dem Patienten zwar ein Restbetrag zur Zahlung, dem aber größere



Foto: Schreglmann

Mag. Doris Nöster-Moser als gelernte Handelswissenschaftlerin wird Dr. Michael Moser in der Praxis unterstützen.

Vorteile gegenüber stehen. Er hat nicht mit langen Termin- und Wartezeiten zu rechnen, der Arzt hat mehr Zeit für den Patienten und für den Fall, dass nach einer Untersuchung eine Operation nötig sein sollte, kann er diese im Klinikum Wels von Dr. Moser auf Kosten der Krankenkasse durchführen lassen, was eine weitere Überweisung mit neuerlichen Untersuchungen

überflüssig macht und gegebenenfalls die Nachbehandlung in Bad Hall ermöglicht.

Dr. Michael Moser ordiniert ab 3. April jeweils an Dienstagen von 14.30 Uhr bis 17 Uhr und an Freitagen von 16 bis 18 Uhr und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Weitere Auskünfte sind unter der Telefonnummer 07258/29221 zu erfragen.

Stammgäste-Ehrung

AM FREITAG, DEM 20. FEBRUAR

Bronzene Treuenadel

Herta Gauf
Wien

12. Aufenthalt
Herzog Tassilo Kurhotel

MOSTHEURIGER Holznergut

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet
vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 07258/2550

Tennis-Freizeitpark Moser

Kleingartenanlage, 4 Tennisplätze
Frühbucherbonus, Gasthaus
Tel.: 07258 / 2352 od. 4572
www.freizeitpark-mosa.at



Erste Sonnenstrahlen ...



... genießt nicht nur dieser steinerne Gast, sondern auch jeder von uns nach einem langen Winter.

Foto: Schreglmann

Neu im Tassilo Gesundheitszentrum Verlängerte Öffnungszeiten & tolle Osteraktion

Ab 3. April haben wir für Sie unsere Öffnungszeiten verlängert:
Montag, Mittwoch & Freitag haben wir bis **20 Uhr** geöffnet!

Das Tassilo Gesundheitszentrum hält für Sie auch zu Ostern ein **Highlight** bereit.

Als „Ostergeschenk“ erhalten Sie minus 15 % auf alle Therapien die am 15., 17. und 18. April konsumiert werden.

Tun Sie sich und Ihrer Gesundheit etwas Gutes und lassen Sie sich im Tassilo Gesundheitszentrum einmal so richtig verwöhnen!



Unter der Gesundheitshotline 07258/3085

können Sie ganz einfach und praktisch Ihre Therapie buchen. Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.jodquellen.at

Frühlingserwachen in der Tassilo Therme

Die Tassilo Therme - das Highlight in Bad Hall und über die Region hinaus bekannt und beliebt. Der Frühling ist die beste Jahreszeit für einen Besuch in der Tassilo Therme. Schnuppern Sie Frühlingsluft im 32 Grad warmen Außenbecken oder genießen Sie die grüne Voralpenlandschaft in den Panorama Whirlpools.

Energie tanken können Sie am besten in der preisgekrönten Saunalandschaft – die keine Wünsche offen lässt.



Täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet.
Tassilo Cafe Restaurant täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Sauna:

Damen: Mittwoch
Herren: Dienstag jeweils von 11 bis 22 Uhr
Gemischt: Donnerstag – Montag und Feiertag

Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 22 Uhr

Tauchen Sie ein und leben Sie auf in der Tassilo Therme Bad Hall.

www.tassilotherme.at

Ihr Tag zum Wohlfühlen im Herzog Tassilo Kurhotel

1 Vitamincocktail zur Begrüßung
1 Solariumjeton „My Sun“
1 Naturmoorpackung
40 min. Körperschule mit dem Latexband (individuelles Training mit unserer Therapeutin; Latexband und Infobroschüre inklusive)

Weiters stehen für einen entspannten Aufenthalt unser wohlthuendes Ambiente mit Vital- und Gesundheitsoase sowie das hauseigene Thermalhallenbad (32°C) für Sie bereit.

um € 69,-



Herzog Tassilo Kurhotel

Parkstraße 4, A-4540 Bad Hall

Tel. 07258/2611-0, Fax 07258/2611-5

herzog@tassilo-kurhotel.at www.tassilo-kurhotel.at



Hannes Schwendtner prägte eine Ära

Seit 1855 gibt es in Bad Hall ein Kurorchestra und nur durch die beiden Weltkriege unterbrochen setzt sich diese österreichische Tradition bis heute fort. Einer der wesentlichsten Träger dieser kulturellen Tradition, Prof. Hannes Schwendtner verstarb am 26. Februar im 94. Lebensjahr. Von 1967 bis 1982 leitete der Linzer das Bad Haller Kurorchestra, das damals 16 Musiker umfasste und das unter der Leitung von Hannes Schwendtner, der allerdings immer von einem 30-Mann-Orchestra träumte, ein bis dahin nicht gekanntes Niveau erreichte. Hannes Schwendtner, der für seine Arbeit mit jungen talentierten Musikern mit

dem Titel „Professor“ ausgezeichnet wurde, machte das Orchestra international. Er engagierte neben Österreichern aus großen Orchestern auch Tschechen und Japaner und er gastierte mit dem Bad Haller Kurorchestra in Südtirol ebenso wie in Deutschland und in vielen österreichischen Städten und Heilbädern. Die Stadt Bad Hall ehrte ihn im Jahr 1990 mit dem Goldenen Ehrenzeichen für seine Verdienste um die Musiktradition in Bad Hall.

Schwendtner verlangte von seinen Musikern stets vollen Einsatz und Disziplin und Besucher der Kurkonzerte fanden in den Reihen der Musiker stets bekannte Gesichter aus dem Bruck-



Unter der Leitung von Hannes Schwendtner erlebte das Kurorchestra eine Hochblüte.

Foto: Greiner

nerorchestra und für etliche junge Musiker war Bad Hall das Sprungbrett zu Engagements wie etwa dem Salzburger Mozarteum-Orchestra. Die Gala-Konzerte des Kurorchesters unter Hannes Schwendtner sind Legende und auch in späteren Jahren ließ er es sich nicht

nehmen, umjubelte Festkonzerte für seine Lions-Freunde zu dirigieren.

Hannes Schwendtner hat seinen festen Platz in der reichen Tradition des Bad Haller Kurorchesters gefunden.

Breitschopf
 macht Ihre Küche

KÜCHE

So einfach kommen Sie zu Ihrer Breitschopf-Küche!



Ich berate Sie sehr gerne in allen Küchenfragen und plane Ihre individuelle Breitschopf-Küche.

Hans-Dieter Gondosch

Breitschopf Gebietsvertretung

Kontaktieren Sie mich:
 Tel.: 0 664 - 12 44 409
 e-mail: h.d.gondosch@aon.at

www.breitschopf.at

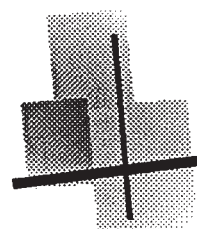
Im Fleischerfachgeschäft ist alles sein Geld wert.
„Stück für Stück“



edlmayr
 Fleischspezialitäten
 4540 Bad Hall, Kirchenstraße 18
 Telefon (0 7258) 2287
 Filiale Rohr

Partyservice • Imbiß • Mittagsmenü • Ausspeisungen für Firmen, Schulen, Kindergärten und Horte

Tel. 0 72 58 / 22 87
 p.edlmayr@utanet.at
www.edlmayr.fleischer.at



Tischlerei

Gollmayer Robert

Furtberg 13
 4540 Bad Hall
 Tel. 07258/29114 od.
 0664/5437505



IHR TISCHLER
 MACHT'S PERSÖNLICH



Vom Sterben zum Leben – stirb und werde

VON P. AMBROS

„Das Weizenkorn muss sterben“ dieses Lied im Gotteslob Nr 620 stammt vom Frankfurter Pfarrer und Dichter Lothar Zenetti. Vertont hat es der Österreicher Johann Lauermann. Die Melodie verleiht den Strophen eine besinnliche Ruhe. Von dieser ruhigen Melodie abgesetzt, erhalten die Worte des Kehrverses eine besondere Kraft: „Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben.“

Bei jeder Eucharistiefeier bekennen wir dieses Geheimnis mit den Worten: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“

Im Tod soll das Leben sein? Wie ist das zu verstehen? Wie ist das zu vermitteln? Im

Lied ist es mit zwei Bildern ausgedrückt: im Bild vom Weizenkorn und im Bild vom Brot.

Betrachten wir das Lebensgesetz vom Weizenkorn. „Das Weizenkorn muss sterben, sonst bleibt es ja allein.“ Eine Kindergeschichte erzählt von einem Weizenkorn, das sich nicht aussäen lassen will. Es versteckt sich vor dem Bauer in der Scheune. Es will nicht in die nasse Erde hineingestreut werden. Es will überleben. Daher versteckt es sich. Durch die lange Zeit des Sommers aber wird es ausgetrocknet, wird hart und härter und stirbt. Die anderen Weizenkörner aber, die ausgestreut wurden, haben viel Frucht gebracht. Sie sind in eine Wandlung hineingestorben, neue Frucht, neues

Leben ist geworden. Brot – Brot zum Leben, Nahrung für den Menschen. Brot für sich alleine lebt nicht. Es wird auch hart und härter und stirbt. Es wird dann erst zum Leben und schenkt Leben, indem es sich hergibt und verschenkt. Brot als Lebens-Mittel.

„So gab der Herr sein Leben, verschenkte sich wie Brot“, heißt es im Lied.

Jesus, Brot, Nahrung für den Menschen. Von Jesus und seiner Botschaft leben, das ist die Botschaft vom Überleben, vom Sterben zum Leben. Es ist ein Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben. Die griechische Philosophie drückt diese Wirklichkeit aus im Wort: „Stirb und werde!“



Madeleine Debrel (1904-1964), sie war Sozialarbeiterin in Frankreich und gilt als die „Mystikerin der Straße“, schreibt: „Behält man das Leben für sich, so würgt man es ab. Das Leben ist etwas Unheilvolles, wenn man es für sich behält - etwas Herrliches aber, sobald man es hingibt, damit die Welt vor und nach unserem Leben nicht mehr die gleiche sei – ein solches Leben wirkt Wunder.“

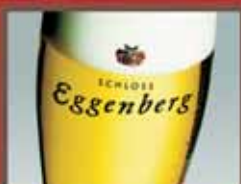
Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben. Diese Botschaft des Lebens feiern wir im Blick auf Christus tagtäglich und sehr ausdrucksstark in der Karwoche und dem Osterfest.

GETRÄNKE ABHOLMARKT

AKTION April '06

Stiegl Goldbräu
Eggenberger Märzen

€12,80
€11,00



Jürgen Waitzinger
Mühlgruber Str. 9
4540 Pfarrkirchen
Tel. 0699 / 12270885

www.mobile-bar.at



Life Radio Party Night am 3. Juni 2006
Pfarrkirchen Zentrum



Hilfe in der Krise

Die Zahl jener Menschen, die in den Arztpraxen über diffuse Beschwerden klagen, die keine körperlichen Ursachen haben, ist im steten Ansteigen. Dazu gehören Akademiker ebenso wie Arbeitslose, Menschen nach Krebserkrankungen ebenso wie Menschen, denen der Pensionsschock zu schaffen macht und andere, die eigentlich alles haben, was man mit Geld kaufen kann. Hilfe finden aber auch Menschen, die an einer Sucht leiden, wie etwa an der immer häufiger werdenden Kaufsucht, bei Alkohol- oder Drogenproblemen.

Die Bad Haller Psychotherapeutin Claudia Mairhofer, Jahrgang 1967, Mutter zweier Kinder dazu: „Diesen Menschen kann die richtig angewandte Psychotherapie helfen, die die Hintergründe für die Beschwerden aufdecken kann, sofern sich die

Patienten dem Therapeuten öffnen“.

Allerdings wird die Psychotherapie mitunter mit scheelen Augen angesehen, sie hat mit Psychiatrie nichts zu tun und niemand, der psychotherapeutische Hilfe in Anspruch nimmt, ist „deppert“, wie oft abfällig angenommen wird.

Claudia Mairhofer dazu: „Die Ausbildung zum „Eingetragenen Psychotherapeuten“ dauert sechs Jahre, in meinem Fall beruht sie auf der „Analytischen Psychologie nach C.G.Jung“.

Mairhofer ist Mitarbeiterin der PGA, der Prophylaktischen Gesundheitsarbeit, die in Linz und Wels den Rat suchenden zur Verfügung steht. Zehn Therapiestunden sind übrigens kostenlos und in Oberösterreich zahlt die Krankenkasse einen Zuschuss für weitere Therapien. Auch jenen, die privat



Claudia Mayrhofer: Die Psycho-Therapie kann vielen Menschen aus Lebenskrisen helfen.

Foto: Schreglmann

die Hilfe eines Psychotherapeuten in Anspruch nehmen, hilft die Krankenkasse mit einem Zuschuss von 21,80 Euro pro Stunde. Dass ein Bedarf für die Hilfe für die Seele besteht, beweist die Tatsache, dass sämtliche Termine der PGA bereits für ein halbes Jahr ausgebucht sind.

Die Psychotherapie hilft dem Patienten etwa dabei, die „Batterie wieder aufzuladen“, sich schöne Gedanken

zu machen, Sinn im Leben zu finden oder Talente zu Tage zu fördern.

Auch Sport, der Weg in die Natur oder eine neue Beziehung können den Weg in einen besseren Alltag öffnen.

Wer also Hilfe aus einer persönlichen Krise sucht, erhält bei der Psychotherapeutin Claudia Mairhofer, Tel. 0699/17 77 12 55 Auskunft und Hilfe. Dass Diskretion oberstes Gebot ist, versteht sich von selbst.

Die Analytische Psychotherapie richtet sich an gesunde und kranke Menschen zugleich. Sie bietet Hilfe bei psychischen und psychiatrischen Erkrankungen wie Angst- und Panikstörungen, Altersdepression, Depression, Krisenbewältigung, psychosomatischen Beschwerden, Psychosen, Schlafstörungen und Trauerbegleitung. Sie richtet sich aber auch an all jene, die in sich den Drang nach Selbst- und Sinnfindung verspüren.



Psychotherapeutische Praxis

Claudia Mairhofer

Psychotherapeutin

ANALYTISCHE PSYCHOLOGIE NACH C. G. JUNG

Terminvereinbarungen: 0650 / 94 090 77

Anteiliger Kostenersatz durch die jeweilige Krankenkasse

BAUUNTERNEHMUNG

**Planung
Beratung**

M A I E R

Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein

BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4

Telefon: 0 72 58 / 23 54

**Allgemein
beeideter
gerichtlicher
Sachverständiger**

Herren- und Damenalon
Hermann Zeilinger

Inh.: Alexandra Schmidt, Tochter

keine Mittagspause und bestens ausgebildete
Fachkräfte für DW, Schnitt, Farbe und Mechen
Bad Hall, Hauptplatz 10, Telefon 2700



technisches büro quirico

TBQ



Baumeister
Dipl.-Ing. Domonkos Quirico
Gürtlbauerstr. 40
4540 Feyregg/Bad Hall
Büro: 07258 - 29074
Fax: 07258 - 29146
Mobil: 0664 - 21 07613

Beratung

Planung

Bauleitung



Vor 60 Jahren sah der Amerikaner Ken Dunnagan in Bad Hall die ersten Schi

VON RUDOLF SCHREGLMANN

Im Jahr 2002 kam der Amerikaner Ken Dunnagan auf der Suche nach „Inge“, einem Mädchen, das er als Besatzungssoldat im Jahr 1945 kennen gelernt hatte, nach Bad Hall.

Seine Inge fand er trotz eines gewaltigen Medieninteresses nicht, dafür nahm er seine Begeisterung für Bad Hall mit in die USA. Der mail-Briefwechsel zwischen ihm und seinen Freunden ist rege und der heute 82-jährige schwärmt für Bad Hall: „Ich bin richtig stolz auf Bad Hall und ich habe noch nie einen Ort gesehen, in dem so wenige so viel zustande bringen“. Und der rührige TV-Produzent erklärt, dass er sogar, wenn er jünger wäre „Österreicher werden und in Bad Hall wohnen würde“.

„Mich wird niemand jemals auf diese Dinger bringen“

Aber auch ein anderes Erlebnis nahm er vom Winter 1945/46 aus Bad Hall mit – er sah zum ersten Mal Schier – es könnte auf der ehemaligen „Hadringer-Leite“ gewesen sein. Und er erinnert sich: „Ich sah diese hölzernen Dinger und eines der Mädchen wollte mir sogar Schiunterricht geben. Meine Antwort war damals, dass mich niemand jemals auf diese Dinger bringen wird“.

„Sie müssen ein guter Schiläufer sein“

Eine vorschnelle Äußerung, wie sich herausstellte, denn als Ken Dunnagan 60 war, erreichte ihn ein Anruf, worin ihm angeboten wurde, ein Video über die World-Cup-Freestyle-Schlussläufe in New Mexico zu machen. Außer der Erinnerung an jenen Tag in Bad Hall, an dem er vor vielen Jahren zum ersten Mal Schier gesehen hatte, wusste er nichts über das Schilaufen, den Auftrag nahm er jedoch an. Als er seine Kamera aufbaute, fragte ihn ein Mädchen im Dress des „Austrian Ski Teams“ in gebrochenem Englisch, was er da mache und er antwortete, dass er ein Video über die World-Cup-Läufe produziere, was die Dame zum Ausruf veranlasste: „Da müssen Sie ja ein guter Schiläufer sein!“ Das allerdings brachte den guten Ken in größte Verlegenheit, hatte er doch nicht die mindeste Ahnung vom Schilauf.

Innerhalb kürzester Zeit hatte er sich jedoch genügend theoretische Kenntnisse über das Schilaufen beigebracht, sodass er sogar in einer TV-Station in Albuquerque alsbald eine wöchentliche Sendung zum Thema bringen konnte.



Im Winter 1945/46 sah der damalige US-Soldat Ken Dunnagan erstmals Schier. In den USA wurde der TV-Produzent Schiläufer und Kommentator.

Mit 61 Jahren begann seine Schi-Karriere

Schilaufen konnte er selbst bis dahin immer noch nicht.

Als er jedoch etliche Zeit später ein Schiennen für Blinde sah, fiel der Grotschen und er machte mit 61

seine ersten Schritte auf Schiern und dabei blieb es bis heute.

Dass die Hadringer-Leite in Bad Hall der Beginn einer „Schi-Karriere“ eines amerikanischen TV-Produzenten werden würde, konnte damals niemand ahnen.



Als „Hupo“ Dickinger über die Weltmeere schipperte

VON RUDOLF SCHREGLMANN

Wenn der Pensionist Hubert „Hupo“ Dickinger (65) bei der Bühnentechnik der „Tassilo-Bühne“ Hand anlegt, dann erinnert er sich in der ungewöhnlichen Atmosphäre eines Bühnenhauses mitunter an eine andere, ebenfalls ungewöhnliche Zeit seines Lebens, als er als Stewart auf Hochseeschiffen über die Weltmeere schipperte. In einem Gespräch erzählt er:

Vom Donauschiff zum Hochseefrachter

„Mich hat gleich nach der Schule das Fernweh gepackt“. Er heuerte kurzerhand auf einem Donauschiff als Matrose an, doch die langsame Fahrt auf den Schleppern war ihm bald zu langweilig und als ihm ein Kamerad von den Fahrten auf See erzählte, packte er seinen Sack und fuhr nach Hamburg, wo er auf dem Frachtschiff „MS Togo“ der Woermann-Reederei als Stewart anheuerte. Von Hamburg ging es nach dem Süden nach Dakar in Senegal zur Elfenbeinküste und nach Kamerun. Dann ging die Fahrt, die zwei Monate dauerte wieder zurück nach Hamburg, wo ein neuer Törn nach dem Süden begann. Nach eineinhalb Jahren zwischen Hamburg und Afrika änderte sich „Hupos“ Route. Auf der „Trans-Pacific“ fuhr er in Richtung Kanada über

die Großen Seen um Holz zu holen, wobei auf dem Schiff auch 12 Passagiere mitreisten, was Hubert Dickinger nicht unbedingt als Gewinn für seine Arbeit als Stewart betrachtete und lieber auf einem Tanker der Shell anheuerte.

Auf dem Öltanker entlang der USA-Ostküste

Mit der Austausch-Crew flog er nach Liverpool, von wo die Reise nach Venezuela ging. Voll getankt mit Öl fuhr das Schiff auf einer ständigen Route via Curacao und Trinidad nach New York. Während der Reise wurde das getankte Öl unterwegs verkauft, je nachdem wo Öl gebraucht wurde. Mit dem nächsten Schiff ging es über die Ostsee nach Riga, Memel nach Schweden aber auch nach Süden ins Mittelmeer nach Tunesien. Und nach etlichen Reisen im Mittelmeer aber auch über den Atlantik heuerte er im Jahr 1970 endgültig ab um, so „Hupo“: „im Hafen der Ehe sesshaft zu werden.“ Nach einem Umweg in die Gastronomie arbeitete er mehr als 16 Jahre als Kunststoffpresser in der Firma AGRU in Bad Hall bis zu seiner Pensionierung.

Heute erinnerte er sich an seine Fahrtenzeit: „Damals ist man öfters einige Tage in einem Hafen gelegen und man hat sich vieles anschauen können, heute geht



Heute ist „Hupo“ Dickinger eifriger Helfer der „Tassilo-Bühne“. Die Erinnerung an seine Seefahrerzeit bleibt jedoch wach.

Foto: Schreglmann

das nicht mehr, denn die Aufenthalte in den Häfen dauern oft nur mehr wenige Stunden. Die heutigen Container-Riesenschiffe hat es noch nicht gegeben, hie und da hat man uns einen Container auf Deck gestellt“. Die Zahl der Besatzungsmitglieder wurde und wird ständig verringert. Es gab oft schwere See, es gab auch technische Pannen in einem Schiff, das dann drei Tage vor New York liegen musste. Gespart musste schon damals werden und als einmal der Kapitän in Le Havre den Lotsen sparen wollte, gab es bei Sturm einen gerade noch glimpflich ausgegangenen Zusammenstoß mit dem Wellenbrecher vor der Ein-

fahrt. In den Ostblock-Staaten wurden die Mannschaften von den Schiffen abgeholt, in Seemannsheime gebracht, wo sie sehr gut behandelt wurden. Landgang gab es jedoch nicht. Und Glück hat Hubert Dickinger auch gehabt, denn „ich bin nie seekrank gewesen“.

Hubert Dickinger erinnert sich gerne an seine Zeit zur See „Ich habe mir einen Jugendtraum erfüllt, ein Stück Welt gesehen und ich möchte die Erinnerungen nicht missen,“ sagt er heute und in seiner Freizeit versucht er Ordnung in die vielen hundert Dias zu bringen, die er auf seinen Fahrten aufgenommen hat.

Hagendorfer
FRANZ KEG
DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at



„Sammy“ begeisterte das Publikum



Wohl nur selten dürfte das Durchschnittsalter der Theaterbesucher so niedrig gewesen sein, wie beim Musical „Sammy“, das Schüler der Volksschule in drei Vorstellungen einem Publikum von rund 1200 Zuschauern im Stadttheater präsentierten.

Die Geschichte vom kleinen Alligator „Sammy“, Text Veronika te Reh, Musik von Dr. Wolfgang König, der sich in einen Badeteich verirrt und letztlich doch in einem Zoo landet, hatte Ilse Kickingner mit tatkräftiger Hilfe ihrer Kolleginnen einstudiert und inszeniert. Die Chöre wurden von Anita Schachermayr erarbeitet und die insgesamt 80 Kinder auf der Bühne hatten das Stück mit Hingabe und Präzision präsentiert.

Die Mütter der Mitwirkenden, - die meisten von ihnen waren Mädchen – hatten die prächtigen Kostüme geschneidert, die Kinder geschminkt und für ein Buffett gesorgt, die Stadt hatte das Theater kostenlos zur Verfügung gestellt und etliche Betriebe hatten als Sponsoren zum Erfolg beigetragen.

Fotos: Schreglmann

Prominenter Besuch



Zu einem Kurzbesuch nach Bad Hall im Rahmen einer Oberösterreich-Tournee waren am 17. März Sozialministerin Ursula Haubner und ihr Bruder, der Kärntner Landeshauptmann Jörg Haider gekommen.

Die beiden Politiker waren Gäste der Polizei-Inspektion Bad Hall, wo sie Kommandant Hans Scheidleder mit seinen Kollegen sowie die Polit-Prominenz mit Bürgermeister Hans Grasl und Vizebürgermeister Harald Schöndorfer begrüßten.

Foto: Plass/Polizei

Auszeichnung



Die Johannes-Kepler-Universität Linz verlieh Christian Zeilinger (26) am

1. und 2. Februar die beiden akademischen Titeln Diplom-Ingenieur und Magister.

Christian Zeilinger besuchte die Volksschule Pfarrkirchen, die Hauptschule Bad Hall, maturierte mit Auszeichnung an der HTL Steyr (Fachrichtung Elektrotechnik, Ausbildungszweig Informatik) und absolvierte im Anschluss mit jeweils ausgezeichnetem Erfolg die Studien „Technische Informatik“ und „Wirtschaftsinfor-

matik“ an der Johannes-Kepler-Universität Linz. Zusätzlich zu dieser Mischung aus Technik und Wirtschaft führte ihn sein Interesse an anderen Kulturen, Ländern und Sprachen mehrmals ins Ausland. So absolvierte er ein zweimonatiges Praktikum an der Universidade Estadual de Campinas (Brasilien), studierte ein halbes Jahr an der Oxford Brookes University (England) und vertiefte für zwei Monate sein Wirtschaftswissen an der Copenhagen Business

School (Dänemark). Als krönenden Abschluss seines Studiums verfasste er eine Diplomarbeit in englischer Sprache im Themengebiet der computerbasierten Gesichtserkennung.

Christian Zeilinger ist seit Mitte Jänner dieses Jahres in einem internationalen Top-Unternehmen tätig und sucht speziell dort die Herausforderung auf breiter internationaler Basis seine erworbenen Fähigkeiten einzusetzen und auszubauen.





ALLES AUTO





22./ 23. APRIL

10 - 18 UHR STADTPLATZ BAD HALL

▶ EINTRITT FREI

▶ VERANSTALTER:

Automobilwirtschaft der
Region Steyr / Alle
führenden Markenhändler
der Region Steyr
































Aufwachen!

AUFWACHEN UND MITMACHEN!
VARIO-HAUS im Wert von
€ 168.000,- gewinnen!

VARIO-HAUS

<DER WOHNTRAUM-KREDIT>

Träumen Sie nicht länger vom eigenen Haus. Finanzieren Sie es. Oder gewinnen Sie das VARIO-HAUS der Volksbank im Wert von € 168.000,-. Jetzt mitmachen! In Ihrer Volksbank oder auf www.volksbank.at

VOLKSBANK

VERTRAUEN VERBINDET.

Volksbank Wohnbau-Kredit

2,95 %*

*) Effektiver Jahreszinssatz 3,2 % bei einer Laufzeit von 30 Jahren

Unser Wohnbauspezialist Herr Christian Artmayr informiert Sie gerne näher in einem persönlichen Gespräch.



VOLKSBANK

Bad Hall, Pfarrkirchen und Kremsmünster
 Telefon 07258/7550-28
 Internet: www.bad-hall.volksbank.at



☆☆☆ ELEKTROPARTNER[®] ☆☆☆

Wenn Leistung entscheidet

ELEKTRO - JENZER



○ Elektro
○ Installation
○ Handel

○ Reparatur
○ Störungsdienst

4540 BAD HALL

Mühlgruber Straße 21

Tel. 07258/2341, Fax 07258/5187, office@elektro-jenzer.at

Wäschetrockner WT 46S510

Ihre Vorteile:

- Runde Glastür und weltweit leisester Trockner sowie Wollkorb.

€ 699,-





Wollkorb

Komfort und Sicherheit:

- Fassungsvermögen: 6 kg
- DUO-Tronic, softDry System
- Große Edelstahl-Schontrommel
- Vollelektronische Ein-Knopf-Bedienung für Feuchtgesteuerte-, Zeit- und Sonderprogramme
- Sonderprogramme: Kurz, Wolle finish, Mix, Outdoor, Wolle trocknen im Korb
- LC-Display für Restzeitanzeige, Zeitvorwahl, Programmablauf, Zusatzfunktionen und Wartungshinweise
- touchControl Tasten: Start/Stop, Schon/superSchon, Knitterschutz, Optionen, Ändern
- Trommelinnenbeleuchtung
- Knitterschutz 120 min am Programmende

Endlich Wolle maschinell trocknen.

Ohne Gefahr dass etwas verfilzt oder einläuft. Das spart Ihnen viel Zeit. Übrigens: Auch Sportschuhe aus überwiegend synthetischen Materialien werden in diesem Korb schnell wieder anziehbereit.

Kochen. Kühlen. Waschen. Spülen **SIEMENS**



Feuerwehr im Einsatz

Ein nicht alltäglicher und auch zeitraubender Einsatz beschäftigte die Feuerwehr am 3. März. Ein Sattelschlepper musste einem anderen PKW ausweichen und kam auf das Bankett, woraufhin der LKW außer Kontrolle geriet und umstürzte.

Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt, auch der (angeschnallte) Fahrer kam mit dem Schrecken davon. Zu Beginn musste die Ladung aus dem LKW entfernt werden, da sie beim späteren Aufstellen ein zu großes Risiko darstellen würde. In Handarbeit wurden die rund 14 Tonnen Ladung

(Obst und Gemüse wie Salat, Auberginen, Birnen, ...) ausgeladen. Mit tatkräftiger Unterstützung von rasch organisierten Mitarbeitern der Handelsfirma sowie drei jungen Burschen aus der Umgebung, die sich spontan zum Mithelfen bereit erklärten.

In der Zwischenzeit wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steyr mit dem Kranfahrzeug angefordert.

Mit Hilfe des Kranfahrzeugs und dem Schweren Rüstfahrzeug der FF Steyr wurde dann der LKW Sattelzug wieder auf seine Räder gestellt und zum näch-



Ein umgestürzter LKW in der Nähe des AGRU-Werkes sorgte am 3. März für einen Großeinsatz der Feuerwehren von Bad Hall und Steyr.

Foto: Feuerwehr

sten geeigneten Parkplatz geschleppt. Im Anschluss wurde die Straße gereinigt und ausgelaufene Flüssig-

keiten gebunden und entsorgt. Die Bundesstraße 122 war rund 5 Stunden total gesperrt.

Die Feuerwehr zog Bilanz

Am 4. März fand die Vollversammlung der Feuerwehr Bad Hall im Gasthof Mitter statt. Eine starke Bilanz 2005 konnte HBI Stelzhammer den anwesenden Ehrengästen und Feuerwehrkameraden präsentieren.

8197 Stunden wurden von den Kameraden geleistet. Besonders beachtenswert ist sicher die Steigerung der Einsatzstunden um rund 33 Prozent. So wurden bei 75 Einsätzen 1175 Stunden geleistet. Kommandant Stelzhammer verwies darauf, dass sich seit dem Jahr 2000 die Gesamtstunden um 74 Prozent gesteigert haben, bei einer gleichzeiti-

gen Stagnation der Mitgliederzahl. Diese Erhöhung der Stundenleistung pro Kamerad ist eine Entwicklung, die für die Zukunft zu denken gibt und die großartige Leistung der Freiwilligen unterstreicht.

Die Zukunft der Feuerwehr Bad Hall ist gesichert, denn Jürgen Schimpl, Andreas Pichlbauer und Roland Hein wurden als neue Kameraden angelobt.

Die Dienstmedaille für 25 Jahre Mitgliedschaft in einer Feuerwehr Oberösterreichs wurde Kommandant Josef Stelzhammer und Josef Hennerbichler überreicht.



Foto: Feuerwehr

Von links: Bundesministerin Ursula Haubner, Kommandant-Stellvertreter Walter Hauser, Kommandant Josef Stelzhammer, Josef Hennerbichler, Bezirkskommandant Presenhuber und Vizebürgermeister Franz Aschauer.

Auch eine Abordnung der JVP Bad Hall hatte sich angeschlossen.

Sie überreichte eine Spende in der Höhe von 500

Euro für die Feuerwehr Bad Hall. Alle Details zur Jahresbilanz finden sie im Jahresbericht unter www.ff-badhall.at.



SEAT. Schau.



VORSTEUERABZUGSFÄHIG

Unser SEAT Alhambra ist ein tolles Fahrzeug mit 115 PS TDI, Klimaanlage, Radio mit CD/MP3, ESP, TCS, Kopfairbags, abgedunkelten Scheiben, Alarmanlage sowie Tempomat und vieles mehr. Verbrauch: 8,5 l/100 km (D), emissions 129 g/km.



SEAT
Alhambra family
mit Top-Ausstattung ab
27.500,- €

115 PS TDI mit Klimaanlage "Climatronic", Radio mit CD/MP3, ESP, TCS, Kopfairbags, abgedunkelten Scheiben, Alarmanlage sowie Tempomat und vieles mehr.

Autohaus Gegenleitner & Lang OHG

KFZ – Reparatur aller Marken – Karosserie-Arbeiten und Ersatzteil-Verkauf

Steyrer Straße 35, 4540 Bad Hall, Telefon 07258/29323, Telefax 29323-11
Homepage: www.gegenleitner-lang.at, E-mail: martin.lang@gl.seat.co.at

GRIECHENLAND - KOS



Abflüge 01.05.-16.10.2006

Kat.A Hotel Continental Palace / HP

1 Woche pro Erw. im DZ ab € **517,-**
1 Woche pro Erw. im FA ab € 517,-
Kinderpauschale 2-15 Jahre ab € 270,-



4540 Bad Hall, Kirchenstraße 14
Tel: 07258/787820 · Fax: 07258/7878-44
bad.hall@sabtours.at · www.reise.at

TÜRKEI - ANTALYA



Abflüge 15.04.-12.10.2006

4* Hotel Mirador / Alles Inklusive

1 Woche pro Erw. im DZ ab € **469,-**
1 Woche pro Erw. im FA ab € 469,-
Kinderpauschale 2-7 Jahre ab € 280,-



Veranstalter: GULET Touristik GmbH & Co KG, Landstraßer Hauptstraße 153-155,
A-1030 Wien, FN 239641, DVR Nr.: 0628727; p. Abwickler Insolvenzversicherung:
Europäische Reiseversicherung AG, Pol.-Nr. 1.050.593; Eintragungsnummer in
das Veranstalterverzeichnis: 1998/0300

World of  TUI



Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes

Am 8. März fand im Gasthaus Lamplhub die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder statt.

Bei der Neuwahl wurde Franz Peter Hipfinger zum Vorsitzenden und der gesamte Vorstand einstimmig gewählt. Im Vorstand gibt es auch neue Namen:

Karteiführung:
Edith Rohatsch

Bei den Vorsitzenden-Stellvertretern schied das langjährige Mitglied Josef Stuhan aus.

Maria Groß wurde neue Vorsitzende-Stellvertreterin. Von der Gymnastikgruppe schied über eigenes

Ersuchen Nikolaus Herale aus. Heli Klinser wurde neuer Sportwart-Stellvertreter.

Franz Peter Hipfinger dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und schlug Adolf Gottinger zum Ehrenvorsitzenden der Ortsgruppe Bad Hall vor. Gottinger wurde einstimmig gewählt.

32 Mitglieder wurden mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Maria Fessl und Maria Gubesch (Grillparzerstraße) wurden für 35jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Reisesaison hat wieder begonnen. Im Februar 2006 war der erste Halbtagesausflug zum Nudelhof Zehetner in Wolfen.

Neuer Tischtennistisch

DER ELTERNVEREIN FINANZIERT ÜBER DIE GEWINNE AUS DEM SCHULFEST EINEN TT-TISCH

Tischtennis war im Vorjahr eine fixe Größe im Sportunterricht der Hauptschule Bad Hall. Neben vielen Trainingsstunden standen Ranglisten-Bewerbe, Klassen-Turniere und als Höhepunkt die Schulmeisterschaft im Rahmen des Schulfestes auf dem Programm.

Durch den zusätzlichen Tisch können nun noch mehr Schüler gleichzeitig trainieren und Wettbewerbe schneller durchgeführt werden. Besonders gut eignet sich der neue Tisch für den Einsatz in einem Stationsbetrieb, weil er schnell und einfach aufzustellen ist. Auch heuer soll es ein Abschluss-Turnier



Sabine Rammerstorfer überreichte der Hauptschule einen neuen Tischtennis-Tisch. Foto: Privat

geben, unter dem Motto: Wer wird nach Oliver Kornhuber, dem ich auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren möchte, die neue Nr.1 im kommenden Jahr?

Klaus Wieser: „Im kommenden Schuljahr ist eine Tischtennis-Neigungsgruppe geplant“.

Info-Stammtische

Beim ersten Infostammtisch des oberösterreichischen Zivilinvalidenverbandes im Gasthof Heinz war im Mittelpunkt das lustige Faschingstreiben. Der Vorstand schmückte das Stüberl mit witzigen Sprüchen aus und eine Verlosung von mehr als 60 sehr netten Preisen (davon Essensgutscheine der Wirtsleute Ganitzer) erfreuten die Mitglieder. Für Unterhaltung sorgte DJ Kurt und Spielmacher Hermann.

Beratung und Hilfe

Der zweite Infostammtisch des oberösterreichischen Zivilinvalidenverbandes

stand im Zeichen von Beratung und Hilfe für die Mitglieder und Freunde des Vereins.

Die Vorsitzende Erika Strutzenberger aus Steyr fesselte durch die präzise Darstellung die große Schar der Besucher und so konnte vielen Hilfe und Beratung zuteil werden.

Der Frühlings-Info-Stammtisch findet am Freitag, dem 7. April im Gasthof Heinz statt.

Es gibt Beratung und Überraschung. Treffpunkt ist um 17 Uhr im oder wenn es das Wetter zulässt rund um den Gasthof Heinz.

Käufer gesucht



Seitdem das Hotelprojekt „Kaiserhof“ vor Jahren ad acta gelegt wurde steht das Areal Nahe dem Hadringergut zum Kauf an. Derzeit zeigt „Pro mente“ Interesse, sofern der „Sonnenpark“ nicht erweitert werden kann.

Foto: Schreglmann



Bilanz einer Saison: Der BHCC brachte mehr Prominenz nach Bad Hall als jede andere Veranstaltung

Auch heuer bot der Bad Haller Carnevalclub in seinen bereits österreichweit bekannten Faschingssitzungen wieder ein Feuerwerk an Tanz- und Gesangseinlagen sowie Sketches der feinsten und geschliffensten Art. 2200 Besucher waren von den fünf aufeinander folgenden Faschingssitzungen in der Jahnturnhalle, die seit Dezember 2005 vollkommen ausverkauft waren – restlos begeistert und boten den Akteuren „standing ovations“ am Ende der Veranstaltungen.

Dass es in diesem abwechslungsreichen Programm keinen Schwachpunkt gab, ist der Verdienst aller Akteure, die in sehr guter Zusammenarbeit mit dem Programmtteam des BHCC's an den Vorträgen bis zuletzt gearbeitet und gefeilt haben.

Auch heuer konnten sich im Programm neue Mitwirkende auszeichnen, wie die Sängerin Sonja Fahrngruber, Walter Pürstinger und Mag. Bernhard Ruf in der „Bad Haller Pifke Saga“ sowie Wolf Gruber und vor allem die Stimmungskanone Walter Kammerhofer als „Desperate Housemen“.

Prominenz war zahlreich vertreten

Welchen Stellenwert die Faschingssitzungen des BHCC in der Öffentlichkeit einge-

nommen haben, beweisen immer mehr die Besuche zahlreicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft.

Präsident Walter Kober, der wie immer als Moderator durch das Programm führte, konnte vor allem am Rosenmontag viele Ehrengäste begrüßen. An der Spitze Sozialministerin Ursula Haubner, die ja keine Faschingssitzung des BHCC versäumt, erstmals auch dabei Staatssekretär Sigisbert Dolinschek sowie Behindertenombudsman und Ex-Minister Mag. Herbert Haupt, mit denen der BHCC-Präsident auf der Faschingsbühne launige Gespräche geführt hat. Unter anderem wurde von allen diesen Ehrengästen bestätigt, dass das Programm des BHCC wesentlich besser sei als jenes der Villacher Faschingsgilde, bei deren Sitzung alle drei anwesend waren.

Der Landeshauptmann wurde Ehrensenator des BHCC

Der Landeshauptmann wurde vom BHCC nach dem nunmehr 11. Besuch einer BHCC Faschingssitzung zum Ehrensenator des BHCC ernannt, dabei wurde ihm vom Prinzenpaar Sabine I., die Zuckerpuppe von der Sabtoursgruppe und Dietmar II., Herr von Bus- und Kreisverkehr der entsprechende Orden sowie

BHCC-Schal und Masche überreicht.

Landtagspräsidentin Gerda Weichsler ist ja auch längst Stammgast der BHCC-Faschingssitzungen und hat ihre Schlagfertigkeit beim Gespräch mit Präsident Walter Kober auf der Bühne unter Beweis gestellt.

Zu Besuch kamen auch die Abgeordneten zum Nationalrat Elke Achleitner, Walter Murauer und Max Walch, die Landtagsabgeordneten Helga Moser, Dr. Julia Röper-Kelmayer, Mag. Jasmine Chansri und Dr. Josef Brunmayr, Ministerin aD DI Dr. Monika Forstinger, Landtagsklubobmann der FPÖ Mag. Günther Steinkellner.

Bürgermeister und Wirtschaft amüsierten sich

An der Spitze der erschienenen Bürgermeister stand Johann Grasl, Bad Hall, dann Ing. David Forstlechner, Steyr, Herbert Plaimer, Pfarrkirchen, Walter Lindinger, Micheldorf, Franz Fellingner, Kremsmünster, Manfred Freudenthaler, Waldneukirchen, Mag. Franz Hieslmayr, Adlwang, Präsident des OÖ. Gemeindebundes Franz Steininger, Garsten, Walter Ölsinger, Rohr, Manfred Kalchmayr, Siering sowie die Vizebürgermeister Franz Aschauer und Harald Schöndorfer aus Bad Hall, Alfred Jungwirth,

Pfarrkirchen und Josef Straßmayr, Adlwang.

Zahlreich anwesend waren auch Vertreter der Wirtschaft, unter anderen der Bad Haller Tourismusdirektor Gerhard Lederer, Dr. Werner Adelberger, Geschäftsführer der BMW-Werke Steyr, die Vorstandsdirektoren der Sparkasse Kremstal-Pyhrn Günther Mayr-Riedler und Mag. Rudolf Weiermayr, Dir. Rainer Obermeier von der Volksbank Bad Hall, Josef Haidlmayr, Chef der Fa. Haidlmayr-Werkzeugbau, Nußbach und nicht zuletzt der Geschäftsführer von SABTOURS, Ing. Mag. Wolfgang Stöttinger und viele andere mehr.

Fulminanter Ausklang am Hauptplatz

Auch der am Faschingdienstag mit dem ORF-OÖ veranstaltete traditionelle Faschingskehr aus in Bad Hall unter Mitwirkung von Faschingsgilden aus OÖ und zahlreichen Wirtschaftstreibenden aus Bad Hall wurde ein voller Erfolg und erfreute einige tausend Zuschauer, die sich zum Teil maskiert am Bad Haller Hauptplatz drängten. Ein Dank an die Gastronomie auf dem Hauptplatz ist hier auszusprechen für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.

TAXI Narbeshuber

Tel. 07258 /

Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1

2587

MÖBEL

PANNER

Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 07258 / 2604



Rückblick

Seit ca. 20 Jahren gibt es in Bad Hall eine Faschings-Veranstaltung mit großer Maskenbeteiligung. Anfangs wurde diese Veranstaltung im Gästezentrum unter Führung von Maria Schuller, dann im Cafe-Restaurant Pürstinger, unter Alois Scheinmayr durchgeführt und jetzt bemüht sich das Team unter Obmann Hubert Winklmaier dieses Fest im Gasthaus Lamplhub zu veranstalten.

Als Ehrengäste waren Nationalrat Walter Murauer, Johann Grasl, Harald Schöndorfer, Gerhard Lederer, Herbert Pfanner und Bezirks-Obmann Fritz Radner erschienen.

Obmänner und Abordnungen von 18 Ortsgruppen, sogar Gäste aus Linz-Binderbach, waren gekommen und unterhielten sich bestens bei uns. Sie erhielten Eintrittskarten für die Tassilo-Therme überreicht, welche die Thermenleitung gespendet hatte.

Es war der erfolgreichste und bestbesuchte Turnball, der am 14. Jänner 2006 in der festlich geschmückten Jahnturnhalle veranstaltet wurde. Unter dem Motto „120 Jahre ÖTB Turnverein Bad Hall“ wurde von Ute Gökler und Christoph Kufner gekonnt durch das Programm geführt. Auch die Eröffnung und die Mitternachtseinlagen standen ganz in diesem Zeichen.

Der Proklamation des Prinzenpaares des BHCC folgte ein flotter Gardemarsch und ein Walzerreigen lud mit „alles Walzer“ zum Tanz ein. Moderne Tanzszenen der Jugend, gefolgt von einem „heißen Can Can“ als Mitternachteinlage brachten die Ballstimmung zum Höhepunkt. Unter dem Motto „Unterwasserwelt“ lud der Turnverein die Kinder zur traditionellen Veranstaltung ein. Ein lustiges Programm sorgte dafür, dass 250 Kinder einen vergnüg-



Foto: Kindergarten

Wenn die Schneemänner Ihren „Garten“ verlassen, endet das meist in einem närrischen Faschingsumzug durch den Hauptplatz Bad Hall.

So ist es auch am 17. Februar geschehen, als die Kinder des Pfarrcaritaskinder Gartens Bad Hall in ihren lustigen Verkleidungen und unter den fröhlichen Klängen der Stadtkapelle durch den Ort zogen. Auch

der Bürgermeister wurde kurzerhand in einen Schneemann verwandelt und aufgefordert, den Schneemanntanztanz mitzutanzten. Als Belohnung spendierte er allen Kindern einen Faschingskrapfen. Dafür und für die Bereitschaft aller Beteiligten, den Spaß mitzumachen, möchten sich alle Kinder und das Kindergartenteam sehr herzlich bedanken.

lichen Nachmittag in der Turnhalle verbringen konnten. Das alljährliche Kasperltheater und die vom Verein gespendete Kinder-

jause beschlossen diese Veranstaltung und die Kinder verließen die Turnhalle mit freudigen Augen und erhitzten Gesichtern.

In der Jahreshauptversammlung des Seniorenringes Bad Hall- Pfarrkirchen am 3. März wurde Kornelia Haselsteiner wieder einstimmig als Obfrau für die nächsten zwei Jahre gewählt. Ihr zur Seite stehen als Stellvertreter Karl Schlöglhofer, Franz Haider, als Schriftführerin Burgi Lappi und als Kassierin Ruth Huemer.

Der Bezirksobmann Gerhard Deimek, beglück-

Jahreshauptversammlung



wünschte das neue Führungsteam.

„Für einander da zu sein“ ist das Motto der Obfrau des Seniorenringes Kornelia Haselsteiner, mit dem sie interessierte „junge“ ältere Menschen unabhängig von einer Parteizugehörigkeit einlädt.

Die Seniorenstammtische finden jeweils am letzten Dienstag eines Monats ab 16.00 Uhr, zumeist im „Rebstock“ statt.

Neue Liedermappen für die Sänger

Im Rahmen der Generalversammlung der Sängerrunde Adlwang, die kürzlich im Gasthof Zeilinger stattfand, erhielten die aktiven Sänger neue Liedermappen, die von der örtlichen Raiffeisenbank gesponsert wurden. Obmann Josef Schneeberger war über dieses überraschende Geschenk sichtlich erfreut und dankte in seinem Bericht für diese großzügige Unterstützung. In den Berichten der Vorstandsmit-

glieder wurde insbesondere die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde als auch Pfarre hervorgehoben. Auch Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr und Ortspfarrer P. Georg Pfeil schlossen sich dieser Meinung an und lobten die Aktivitäten der Sängerrunde, insbesondere die feierliche Umrahmung zahlreicher örtlicher Veranstaltungen. So gestaltete die Sängerrunde vor Beginn der Versammlung eine Festmesse



Foto: privat

Überraschung für die Sänger: Neue Liedermappen

in der Wallfahrtskirche Adlwang, wobei der verstorbene

nen Mitglieder gedacht wurde.

Generalversammlung

Kürzlich fand im Saale des Gasthofes Zeilinger die Generalversammlung des Kameradschaftsbundes Adlwang statt. Obmann Karl Straußberger konnte dazu neben den aktiven und unterstützenden Mitgliedern auch Bezirksobmann Peter Lang, Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr, Vizebgm. Josef Straßmayr, Ortspfarrer P. Georg Pfeil sowie zahlreiche Vereinsobmänner be-

grüßen. Nach den aufschlussreichen Berichten der Funktionäre betonten die Ehrengäste in ihren Ausführungen die Bedeutung einer aktiven Ortsgruppe. Dank dieser Aktivitäten konnten im vergangenen Jahr neue einheitliche Uniformhemden für die Mitglieder angeschafft werden. Die ausgezeichnet besuchte Veranstaltung klang mit der Landeshymne aus.

Kids for Europe

Die Volksschule Adlwang beteiligte sich am Informationsprogramm „Kids for Europe“ des Landes Oberösterreich und lud eine EU-Referentin ein.

Sie kam mit dem Maskottchen Euli direkt an die Schule und führte für die 3. und 4. Klasse eine kindgerecht und lebendig gestaltete „EU-Schulstunde“. Ziel dieser Aktion ist es, das Interesse der Volksschüler und Volksschülerinnen für die Euro-



päische Union zu wecken und durch altersgerechte Grundlageninformationen die Bildung eines europäischen Bewusstseins schon früh zu ermöglichen.

Frühjahrskonzert



Der Musikverein Adlwang lädt herzlich zum Frühjahrskonzert am Samstag, dem 8. April (Palmsamstag) um 20.00

Uhr in die Bürgerhalle Adlwang ein.

Conference: Monika Krautgartner. Eintritt: Freiwillige Spenden.



Foto: privat

Der Kameradschaftsbund erhielt neue Uniformhemden.

Lesenacht in der Volksschule Adlwang

Es war einmal ein tief verschneites Dorf namens Adlwang. Dort in der Volksschule trafen sich 25 aufgeregte Kinder um gemeinsam eine Nacht in der Volksschule zu verbringen. Eine Märchenerzählerin namens Margit Rührnößl machte sich von Buchkirchen bei Wels auf den Weg um die Schüler der 2. Klasse zu besuchen. Sie glaubte schon ihr Ziel nicht mehr zu erreichen, da die Straßen tief verschneit, die Straßenschilder verweht und der Verkehr fast lahm gelegt waren.

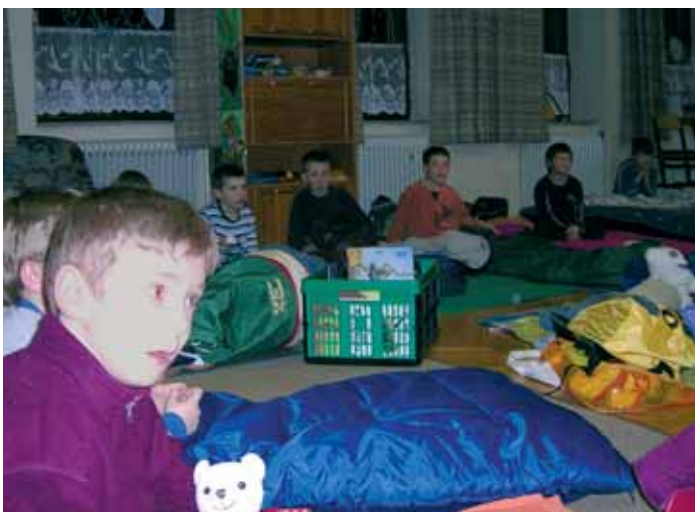
Heil in der Schule angekommen, erzählte Margit dann vom Hüter des Sal-

zes. Sie schreibt und illustriert ihre Märchenbücher selbst. (www.maerchen-margit.at.tf)

Aufmerksam folgten die Schüler ihren Erzählungen. Anschließend durften alle noch mit Taschenlampe ein selbst ausgewähltes Buch lesen.

Heidi Gappmaier hatte die Schule auch diesmal mit einer großen Kiste mit Büchern aus der Pfarrbücherei Adlwang versorgt, für ein gutes Frühstück und eine Jause hatten die Eltern gesorgt.

Die Bäckerei Spornbauer spendierte für die gesamte Klasse frisches Gebäck.



Die Lesenacht begeisterte die Kinder.

Foto: privat

Autowracks

Auch im heurigen Jahr wird die kostengünstige Abfuhr von Autoracks angeboten. Die Fahrzeuge sind zum Sammelort (Bauhof Adlwang) zu bringen. Sollte eine Abholung ge-

wünscht werden, werden die Transportkosten zusätzlich in Rechnung gestellt. Letztmöglicher Termin für die Meldung ist Donnerstag, 6. April (Gemeindekanzlei, Frau Mandorfer).

Auszeichnung



In der Sitzung des Gemeinderates vom 9. März wurde einstimmig beschlossen, nachstehende Vereinsobmänner, die ihre Funktionen in jüngere Hände gelegt haben, mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Gemeinde Adlwang auszuzeichnen. Es sind dies:

- Karl Pramhas, ehemaliger Obmann der Sängerrunde Adlwang
- Hans-Peter Langeneder, ehemaliger Obmann des Musikvereines Adlwang
- Siegfried Sickinger, ehemaliger Obmann der Turn- und Sportunion Adlwang

In seinen Worten würdigte Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr die langjährige Tätigkeit der vorgenannten Funktionäre, die umsichtig und sehr engagiert die Vereinsgeschicke leiteten. Er dankte namens der Gemeinde Adlwang den Geehrten für ihre verdienstvolle Tätigkeit und lud anschließend zu einem Essen ein.

Foto: privat

Sperrmüllabfuhr

Die alljährliche Aktion für die Entsorgung von Sperrmüll findet am Samstag, 8. April von 07.00 bis 13.00 Uhr am Bauhof der Gemeinde Adlwang statt. Sie können Ihre sperrigen Abfälle in dieser Zeit dorthin bringen und es

werden die Gegenstände übernommen, wobei ein geringer Unkostenbeitrag verrechnet wird.

Nützen Sie diese Möglichkeit, nähere Details sind dem Rundschreiben der Gemeinde Adlwang zu entnehmen.

Alttextilsammlung

Im Mai findet die nächste Abfuhr der Alttextilien statt. Sammelsäcke sind im Gemeindeamt Adlwang kostenlos erhältlich.

Ordentlich befüllt und abgepackt sind diese dann gut verschnürt im Bauhof der Gemeinde zu deponieren.

Das „Weiße Kreuz“ soll renoviert werden

Oft unbeachtet stehen sie herum, die stummen Zeugen der Vergangenheit, die so genannten Marterl, Kreuze, Kapellen und Bildstöcke. Diese „Kleindenkmäler“ bereichern schon seit Jahrhunderten unsere Kulturlandschaft und prägen das Landschaftsbild. In Adlwang befindet sich eine größere Anzahl von Holzkreuzen, Breitpfeilern und Kapellen, die oft seit Generationen liebevoll gepflegt und nach Erfordernis renoviert wurden.

Nur der einzige Säulenbildstock im Gemeindegebiet, das „Weiße Kreuz“, scheint im Laufe der Zeit herrenlos geworden zu sein. Der Bildstock wurde in den vergangenen Jahren im Zuge von Straßenbaumaßnahmen bereits zweimal versetzt. Die letzte Renovierung erfolgte vor 40 Jahren durch den längst verstorbenen Maurer Josef Wimmer.

Wer das „Weiße Kreuz“ errichtet hat und welcher Anlass dafür ausschlaggebend war, ist nicht mehr bekannt. Überlieferungen und Meinungen ordnen das Kleindenkmal der Pestepoche im 17. Jhdt. zu, oft wird das „Weiße Kreuz“ auch als Pestsäule bezeichnet. Auch ein Zusammenhang mit der Wallfahrt ist nicht auszuschließen. Konsulent Heinrich Kieweg aus Steinbach an der Steyr veröffentlichte in den Oberösterreichischen Heimatblättern 1997, dass die „steinerne Denksäule, von den Steinbacher Messerern errichtet wurde“. Im Josephinischen Lagebuch aus dem Jahre 1787 findet sich in der



Flurbeschreibung eine „Kreuzsäule im Schneiderfeld“ (Gemeinde Adlwang; topographische Nr.: 208).

Die Pfarrchronik berichtete 1875, dass „die 5 anderen Jubilaeumsprozessionen wurden innerhalb der nächsten Gränzen der Pfarrkirche also abgehalten, jedesmal nach vollendeten Nachmittägigen Gottesdienste 4 mal von der Kirche ausgegangen, und wieder 4 mal wieder zurückgekehrt die Ablaßgebete in derselben verrichtet wurden, zum ersten Male um die Kirche herum, zum zweiten Male auf der Straße bis zum Kreuze an der Brandmüllerstraße, zum dritten Male bis zum weißen Kreuze an der Waldneukirchnerstraße und zum

vierten Male bis zum Pohmairkreuze an der Nußbacherstrasse ...“.

Die Bewohner der „Weiße-Kreuz-Straße“ mit Unterstützung der Gemeinde Adlwang fassten den Entschluss, das Kleindenkmal „Weißes Kreuz“ grundlegend zu renovieren, damit der Nachwelt der Namensgeber der Straße weiterhin erhalten bleibt. Es wurden Fachleute und Fachfirmen kontaktiert, um eine fachgerechte und kostengünstige Lösung der Renovierung zu finden. Das Alter der Säule aus Schliersandstein wurde auf ca. 200 Jahre geschätzt, eine mögliche Stabilisierung (Erhaltung des Altbestandes) übersteigt den Preis einer Neuanfertigung. Die vier

schon sehr verblühten Votivbilder müssen praktisch neu gemalt werden.

Die Neuanfertigung der Säule, die Bemalung der Votivbilder und die Sanierung des Schmiedeeisenkreuzes müssen von Fachkundigen hergestellt werden. Alle anderen Nebenleistungen und geringfügige Arbeiten geschehen durch die freiwillige Mitarbeit der Bewohner der „Weiße Kreuz Straße“. Die fachspezifischen Arbeiten erfordern daher einen gewissen finanziellen Aufwand. Das Komitee für die Erneuerung des Weißen Kreuzes und die Gemeinde Adlwang ersuchen daher alle Adlwangerinnen und Adlwanger, Institutionen, Vereine und Firmen um eine finanzielle Unterstützung, um das angestrebte Vorhaben bestmöglich durchführen zu können. Das Komitee bietet dafür als Gegenleistung eine Ansichtskarte und eine Sonderpostmarke mit dem „Weißen Kreuz“.

Die Sondermarke weist auf die im Juni 2006 in Adlwang stattfindende 17. Internationale Tagung für Kleindenkmalforschung hin und wird in einer Auflage von 400 Stück nur für die anstehende Renovierung herausgegeben. Der Preis für die Marke und Ansichtskarte beträgt € 20,00. Der tatsächliche Wert der Marke und Ansichtskarte kann daher nur als symbolischer Gegenwert betrachtet werden, der Betrag ist eine Spende, die auf breiter Basis jenen Betrag ergeben kann, der für die Renovierung des „Weißen Kreuzes“ benötigt wird.

Erfolgreicher Gemeindeschitag

Auch im heurigen Jahr veranstaltete Adlwang im Rahmen der Kurbezirksschmeisterschaften auf der Wurzeralm in Spital/Pyhrn den Gemeindeschitag. Bei guten und vor allem schneereichen Pistenverhältnissen gab es spannende Rennen und verdiente Sieger. Im Gasthof Zeilinger wurden bei der abendlichen Siegerehrung die Erstplatzierten mit Pokalen und Urkunden ausgezeichnet:

Die Siegerliste

Kinder weiblich 1995 und jünger:

1. Zeilinger Laura
2. Röck Pauline
3. Röck Helena

Kinder männlich 1997 und jünger:

1. Zeilinger Jakob
2. Platzer Daniel
3. Niederkrottenthaler Thomas

Kinder männlich 1995 – 1996:

1. Holzner Roland
2. Diwald Moritz
3. Holzinger Lukas

Schüler weiblich:

1. Niederkrottenthaler Eva
2. Panhuber Verena
3. Achathaler Petra

Schüler männlich:

1. Platzer Christoph
2. Zeitlinger Tobias
3. Baldinger Stefan

Damen I allgemeine Klasse:

1. Röck Bettina
2. Zeitlinger Margarete
3. Mittendorfer Julia

Herren AK II:

1. Miglbauer Harald
2. Platzer Kurt
3. Diwald Bruno

Herren AK I allgem. Klasse:

1. Lainerberger Werner
2. Holzinger Helmut
3. Holzner Gerhard



Bürgermeister Hieslmayr gratulierte den Siegern Werner Lainerberger und Laura Zeilinger.

Foto: Gemeinde

In der Snowboard-Klasse trat leider nur Mijo Brizic an. Auch er wurde als moralischer Sieger seiner Klasse entsprechend geehrt.

Ortsmeister wurden Zeilinger Laura und Werner Lainerberger.

Im Rahmen der Meisterschaften wurden auch die Kurbezirkssieger ermittelt, auch hier erzielte Werner Lainerberger die Tagesbestzeit und darf sich mit diesem Titel schmücken.

Full-Speed-Party

**DAS SCHNELLESTE PARTYEVENT DES JAHRES
AM 21. UND 22. APRIL**

Auch heuer haben die Landjugend Pfarrkirchen und die junge VP Adlwang keine Kosten und Mühen gescheut um allen Partytigern der Umgebung ein einzigartiges Partyevent zu bieten.

Das Programm bietet wie schon im Vorjahr zahlreiche Highlights und unter anderem sorgen verschiedene DJs und Bands für die nötige Partystimmung.

Freitag

- Konnex
- DJ Bauti
- DJ Chris

Samstag

- Rockband Juicy

- Beat Monique
- DJ Bauti

Für die Versorgung stehen zur Verfügung

- Gwölbbar
- 150-m-Bar
- Bierbar, Schnapsbar
- Pizaeck uvm.

Ein weiteres Special ist heuer die einmalige Wilderer Hütt'n, die eigens dafür gebaut wurde. Auch ein Heimbringerdienst steht zur Verfügung.

Vorverkaufskarten für Samstag sind in allen Raiffeisenbanken OÖ erhältlich.

Weitere Details unter www.fullspeed.at

Die Union startet in den Frühling

Bereits seit Anfang Februar bereiten sich die Adlwanger Fußballer auf die Rückrunde, die am 2. April startet, vor. Der gute Mittelfeldplatz soll im Frühjahr gehalten werden. Um dies zu erreichen, vertraut Trainer Günter Thal-

ler auf die Mannschaft, die bereits im Herbst viele Punkte sammelte und auf dem 5. Platz überwinterte.

Dennoch konnte ihm mit Andre Reithuber ein weiterer Spieler zur Verfügung gestellt werden.

Spieltermine

02.04.06	Adlwang – Micheldorf Ib	16:30
09.04.06	Weyer – Adlwang	14:30 / 16:30
17.04.06	Adlwang – Schiedlberg	14:30 / 16:30
23.04.06	Reichraming – Adlwang	14:30 / 16:30
30.04.06	Adlwang – Aschach	14:30 / 16:30

Die Union sucht eine(n) Mitarbeiter(in) für das Sportbuffet: Bei Interesse bzw. für Fragen steht Ihnen

Obmann Christian Fekete unter der Telefonnr. (0664) 253 11 21 gerne zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2005

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2005 wurde einstimmig genehmigt und ist mit rund 2,1 Mio. Euro im ordentlichen Haushalt ausgeglichen.

Der Schuldenstand der Gemeinde Pfarrkirchen hat sich im Jahre 2005 durch Darlehensrückzahlungen von € 1.459.343,36 auf € 1.399.160,36 verringert.

Straßenbauprogramm 2006 – 2010

Für das Straßenbauprogramm 2006 bis 2010 wurde der Finanzierungsplan genehmigt. Für den Ausbau und die Sanierung von Siedlungsstraßen und Ortswegswegen steht ein Investitionsvolumen von 480.000,- Euro zur Verfügung.

Im Finanzierungsplan sind Anteilsbeträge der Gemeinde in Höhe von € 25.000,- und Bankdarlehen in Höhe von € 185.000,- vorgesehen.

Der Rest wird durch Bedarfszuweisungen (€ 180.000,-, Gemeinderat) und Landeszuschüsse (€ 90.000,-, Straßenbaureferat) aufgebracht.

Weiters hat der Gemeinderat in dieser Sitzung beschlossen, dass das Bankdarlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren und der Darlehenssumme von € 185.000,- bei der Bank Austria – Creditanstalt, Linz, laut Anbot vom 9. Februar, aufgenommen wird.

Gewerbeförderung

Erich Lattner jun. hat am Standort Pfarrkirchen einen weiteren Betrieb geschaffen und um eine Betriebsförderung angesucht.

Der Firma C&E Verpackungstechnik wird daher als Betriebsförderung eine 50%ige Ermäßigung der Kommunalabgabe für die Dauer von drei Jahren gewährt.

Austausch von Geodaten

Das Land Oberösterreich und der Gemeindebund als Vertreter der Mitgliedsgemeinden haben eine Vereinbarung über den Austausch von Geodaten geschlossen. Dieser Rahmenvereinbarung ist die Gemeinde Pfarrkirchen durch Beschluss des Gemeinderates beigetreten. Damit ist eine Verbesserung der Verfügbarkeit von Geodaten in der öffentlichen Verwaltung beabsichtigt und soll zu einer besseren öffentlichen Zugänglichkeit dieser Daten führen.

NV-Konzept-Steyr – Beitrag der Gemeinde

Das Büro Rettensteiner, Graz (technisches Büro für Raumplanung und Raumordnung) hat für die Bezirke Steyr-Stadt und Steyr-Land ein Öffentliches Personen-Nahverkehrskonzept erstellt und in der Bürgermeisterkonferenz im Jänner 2006 vorgestellt.

Die Kosten für die Gemeinde Pfarrkirchen betragen rund € 6.090,- pro Jahr. Die Kosten für die Umsetzungsbetreuung betragen € 430,- einmalig.

Über Vorschlag der Bürgermeisterkonferenz hat der Gemeinderat dieses Konzept (Laufzeit 3 Jahre) beschlossen und es werden die entsprechenden finanziellen Mittel bereitgestellt.

Weitere Beratungspunkte

Walter Striegl hat um die Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Schlosses Mühlgrub angesucht. Diesem Ansuchen wurde stattgegeben.

Über Ansuchen erhält Josef Adamsmair einen Beitrag aus der Fassadenaktion.

Über Antrag von Eva Hütmeyer wurde über die Schaffung bzw. Dotierung eines Kulturpreises beraten. Mit dieser Angelegenheit wird sich der zuständige Ausschuss noch beschäftigen und Details erarbeiten.

Am 3. März wurde auf der Wurzeralm, Schwarzecklift bei starkem Schneetreiben der 25. Gemeindeschitag abgehalten.

Bereits zum drittenmal in Serie wurde Karl Filzmoser Ortsmeister mit der hervorragenden Zeit von 29,75.

Die junge Isabella Werner, gestartet in der zusammengelegten Klasse Schüler I, 2 und Jugend, wurde erstmals Ortsmeisterin und Kurbezirksmeisterin mit einer Zeit von 36,51.

Von 75 gemeldeten Teilnehmern gingen 61 Läuferin-

nen und Läufer inklusive den SnowboardfahrerInnen an den Start. Bei 4 Ausfällen konnten sich 57 Personen in der 13 Klassen umfassenden Auswertung platzieren.

Für die Organisation des Rennens vor Ort sorgten die Naturfreunde der Ortsgruppe Pfarrkirchen, die wie immer fair einen flüssigen Lauf steckten.

Siegerliste:

Kinder I weiblich
Matzenberger Pia

Kinder I männlich
Weißeneder Mathias

Kinder II weiblich
Reitspies Sophia

Kinder II männlich
Chimani Florian

Schüler I männlich
Nöbauer Stefan

Schüler I, II weiblich
Werner Isabella

Snowbord weiblich u. männlich
Chimani Cornelia

Damen III
Matzenberger Ursula

Damen I, II
Schwarzbauer Christa

Herren AK II, III, IV
Melhorn Ernst

Herren AK I
Werner Josef

Gemeindeschitag



Isabella Werner wurde Orts- und Kurbezirksmeisterin, Karl Filzmoser wurde Ortsmeister. Foto: Gemeinde

Herren allg. Klasse
Filzmoser Karl

Jugend I männlich
Quirico Marc



Treffer sichere Pfarrkirchner Jäger



Am 14. Februar wurde Jagdleiter Franz Mayrhofer vom Grundbesitzer telefonisch verständigt, dass eine Rote von sieben Wildschweinen ins sogenannte „Lebholz“ eingewechselt ist.

Jagdleiter Mayrhofer trommelte per Telefon zehn Jäger zusammen, die das Waldstück umstellten. Sechs Wildschweine konnten zur Strecke gebracht werden. Ein großartiger Erfolg.

Durch diese gute Zusammenarbeit zwischen Grundbesitzern und Jagdgesellschaft konnte sicher ein zu erwartender großer wirtschaftlicher Schaden für die Landwirte durch Schwarzwild abgewendet werden.

Foto: Franz Kaip, Pfarrkirchen

Mozartbild



Die heimische Künstlerin Ingrid Grillmayr überreichte anlässlich des 250. Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart ein von ihr gemaltes Bild Direktor Irmtraud Malli.

Das Geburtshaus Mozarts, seine Instrumente, der Salzburger Dom, die Hohensalzburg, die Pferdekutsche, mit der er viele Städte bereiste, spiegeln auf diesem Bild das Umfeld zu Lebzeiten Mozarts.

Ingrid Grillmayr siedelte sich vor zehn Jahren aus Salzburg kommend in Pfarrkirchen an und malt in ihren Bildern viele ihrer Beobachtungen, sei es Betrachtungen von Menschen oder der Natur.

Hervorzuheben sind ihre wunderschönen Blumenbilder, aber auch ein Bild von misshandelten Kindern, das bei näherem Anschauen sehr betroffen macht, da die Not und Pein der Kinder in ihren Gesichtern stark zum Ausdruck kommt. Sie ist eine vielseitige Malerin und wendet in ihren Bildern verschiedene Techniken an.

Foto: privat

Volksmusikabend 2006

Der Bauernbund Pfarrkirchen veranstaltet am Samstag, dem 1. April, um 20.00 Uhr, in der Turnhalle der Volksschule Pfarrkirchen den traditionellen Volksmusikabend.

Als Moderator konnte Max Neuböck, Bad Ischl, gewonnen werden. Bekannte Gruppen wie die „Huat ab Musi“ aus dem Innviertel, die Pernecker Klarinetten-

musi aus dem Salzkammergut, die Heiligenstoana aus dem Ennstal und die Tanzmusi der Musikkapelle Pfarrkirchen werden auftreten.

Alle Freunde unverfälschter Volksmusik werden zu dieser interessanten Veranstaltung herzlich eingeladen.

Eintrittskarten: € 9,- Vorverkauf, € 11,- Abendkasse

Wir gratulieren ...



Foto: Gemeinde

... zur Vollendung des 80. Lebensjahres Theresia Leibzedder. Bürgermeister Herbert Plaimer und Gemeindevorstand Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde und überreichten der Jubilarin Geschenkgutscheine.



Eine Dunkelkammer als Rarität im Forum Hall

Wenn am 21. April das Museum „Forum Hall“ seine Tore für die Besucher öffnet, hat das Haus neben der großen Ausstellung „Nierentisch und Petticoat – Wie war's in den 50er Jahren“ ein weiteres mittlerweile ausgestorbenes Handwerk, die Ausarbeitung von Filmen in der Dunkelkammer zu präsentieren.

Mehr als ein Jahrhundert wurden in den Dunkelkammern der Fotografen jene Bilder auf Papier gebracht, die zuvor auf den Film in der Kamera gemacht worden waren. Nach dem Entwickeln des Filmes entstanden Vergrößerungen und im Dämmerlicht der Dunkelkammer wurde entwickelt, gewässert, fixiert, gewässert, getrocknet und zurechtgeschnitten. Die Bilder dokumentieren bis

heute unversehrt eine wichtige Epoche der Menschheits- aber auch der kommunalen und Familiengeschichte.

Im letzten Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts löste die digitale Fotografie mit ihren sofort verfügbaren flüchtigen Bildern die analoge Fotografie ab. Bisher weiß niemand, wie lange die in den Automaten ausgedruckten Fotos ihre Qualität behalten und ob es in zehn Jahren noch Programme geben wird, die eine CD lesen können.

Als der Bad Haller Fotograf Franz Greiner im Vorjahr verstarb, hinterließ er die komplette Einrichtung seines Fotolabors, die von seiner Lebensgefährtin Margot Boller dem „Forum Hall“ überlassen wurde. Peter Ku-



Peter Kulischek baute die Dunkelkammer des Fotografen Franz Greiner auf.

Foto: Schreglmann

lischek und Rudolf Schreglmann stellten die Geräte sicher, die derzeit in einem Raum des Museums Forum Hall von Peter Kulischek, gelernter Fotograf und pensionierter Leiter der Bildstelle des Militärkommandos Oberösterreich sachkundig

und originalgetreu aufgestellt werden.

Die Dunkelkammer im Forum Hall dürfte eine der ganz wenigen in Österreich sein, die die Geschichte der analogen Bildausarbeitung dokumentieren.



Ihr Wohntraum wird wahr!

Ob Sie nun Ihr Haus bauen, kaufen oder renovieren oder eine Eigentumswohnung erwerben – wir sagen Ihnen alles, was Sie für die rasche und kostengünstige Verwirklichung Ihres Wohntraumes wissen müssen.

Sprechen Sie mit uns.
Montag bis Freitag
täglich von 8 bis 19 Uhr
- gegen vorherige Terminvereinbarung

Jetzt!
Wohngeld
2,95%
mit garantierter Fixzinsphase
* effektiver Jahreszinssatz 3,3 %



Franz Gumpenberger
Kundenbetreuer
Sparkasse Bad Hall

Mein Tipp:
Damit beim Bauen und
Wohnen alles nach Plan läuft.

SPARKASSE
Bad Hall

GUT ESSEN & TRINKEN

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

Gasthof • Restaurant *Mitter*
Bad Hall, Hauptplatz 1
TELEFON 07258/2363



Das Shell Heizöl-Abo



Einfach und bequem.

0732/66 11 00 - Linz
www.shell-direct.at

MYR HOLLER



5. Kurbezirksmeistertitel für Werner Lainerberger

Bei starkem Schneefall kämpften rund 140 Skisportler (rund 30 Prozent weniger Starter als in den vergangenen Jahren) aus den zwei Kurbezirksgemeinden Adlwang und Pfarrkirchen sowie der Stadtgemeinde Bad Hall am Schwarzecklift der Wurzeralm um die Orts- und Kurbezirksmeistertitel.

Erstmals holte sich die Schülerin Isabella Werner aus Pfarrkirchen (36:51) den Kurbezirksmeistertitel bei den Damen. Bei den Herren wurde Werner Lai-

nerberger aus Adlwang (28:57) bereits zum fünften Mal Kurbezirksmeister.

Die Bad Haller Stadtmeistertitel gingen an Ina Schedlberger (36:55) und Wolfgang Fellner (30:65). Adlwanger Ortsmeisterin wurde Bettina Röck und Karl Filzmoser (29:75) wurde Pfarrkirchner Ortsmeister.

Die organisatorische Arbeit lag wieder bei den Naturfreunden Pfarrkirchen-Bad Hall mit Obmann Peter Urban.



Foto: Hüttmeyer

Die Orts- und Kurbezirksmeister, v.l.n.r., vorne: Kurbezirksmeister Isabella Werner und Werner Lainerberger; hinten: die Ortsmeister Ina Schedlberger, Wolfgang Fellner, Karl Filzmoser und Klassensiegerin Bettina Röck.

Stockschützen aktuell



Der am 6. Jänner neu gewählte Vorstand des Stockschützenvereines stellt sich vor:

Sitzend von links: Walter Binder, Hallenwart; Franz Irkuf, Obmann; Ulrike Gubesch, Kassier; Elfriede Gegenhuber, Schriftführerin.

Stehend von links: Karl Ostermann, Presse; Christian Sageder, 2. Obmann-Stellvertreter; Robert Gegenhuber, Kassier-Stellvertreter; Martin Wöckl, Obmann-Stellvertreter; Edith Rohatsch, Schriftführer-Stellvertreter.

Foto: privat

Zeugwart gesucht

Union Bad Hall, Sektion Fußball, sucht einen Zeugwart/in und einen Platzwart/in. Interessierte Personen oder Ehepaare

wenden sich an Sadura Jürgen (0676/885594225) oder Gernot Platzer (0664/2210244).

Der Alpenverein berichtet

Jürgen Obermeier führte am 25. Februar eine Schitour zum Mayrwipfl (1.725 m) im Gebiet der Hohen Nock.

Der Aufstieg erfolgte vom Forsthaus Rettenbach vorerst auf einer Forststraße, dann weiter über steile Waldschneisen zur Mayralm und über steile Wände auf den Gipfel.

Schönes Wetter und gute Schneebedingungen ließen die Aufstiegsanstrengungen rasch vergessen, lag doch eine Abfahrt von 1100 m Höhendifferenz vor den fünf Tourengehern.

Achtung

Die 85. Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 28. April, um 20 Uhr im Gasthof Mitter statt.



Blutspendeaktion in Bad Hall

Montag, 24. und Dienstag, 25. April, jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus.

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild-

ausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3 – 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der

kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190190 bzw. die e-mail-Adresse office@blut.o.redcross.or.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

BHK-BASAR

Teilzeitkraft für 40 Std./Monat gesucht von Mai – September. Parkpension, Tel. 07258/2183-0.

Suche schöne Wohnung zwischen 120 und 140 m² zur Miete. Telefon 0699/18088818.

Schöne Neubauwohnung zu vermieten, 35 m², mit Balkon, zentrale Lage, nahe Parkbad. Tel. 07587/8341 oder 0676/3893498.

Verkaufe schönes Garten-

Wochenendhaus, neuwertig, auf Pachtgrund. Euro 3.800,-. Freizeitpark Moser, Tel. 07258/4572.

Lagerhalle, 200 m², inkl. mittlerer LKW-Garage (3 m Höhe), Büro, WC, komplett heizbar (Erdgas), in Bad Hall zu vermieten. Tel. 07258/2711 oder 0664/4839567.

Wohnung zu vermieten, 38 m², Kirchenplatz, Tel. 0676/84922937.

Bad Hall: 150 m² Wfl., Ein/Zweifamilienhaus mit 572 m² Garten, um € 155.000,- zu verkaufen.

RE/MAX-Immobilien, G. Lehner, 0664/5316460 *www.remax.at

Privat: Baugrund, 1.245 m², zu verkaufen, voll abgeschlossen, sonnige Hanglage. Tel. 07258/2179.

Gesucht: Lehrling

Die Firma Kerschbaummayr GmbH. in Waldneukirchen nimmt ab Septem-

ber 2006 einen Lehrling im Beruf Maschinenfertigungstechniker auf. Bewerbungen bitte an Hr. Leopold Kerschbaummayr, Tel. 07258/3808-0.

Wir suchen eine Leihoma für unsere drei Kinder (5, 1, 1 Jahre) Tel. 0650/2211478, abends von 20 – 21 Uhr.

Zwei Fujifilm-Digi-Kameras 3 MB und 4 MB, 1A-Zustand, zu verkaufen. € 120,-/Stück. Schreglmann, Tel. 5140.

Bad Haller Kulinarium

Schafkäse im Speckmantel auf Vogersalat mit Kernöl

Zutaten: 30 dag Vogersalat, 1 Knoblauchzehe, Kürbiskernöl, Essig, Salz, Pfeffer, 12 Stück Schafkäse = 25 – 30 dag (ersatzweise Ziegenkäse), 24 Scheiben Hamburger Speck

Zubereitung: Den Vogersa-

lat putzen, waschen und abtropfen lassen, Salatschüssel mit Knoblauchzehe ausreiben, den Vogersalat hineingeben und mit reichlich Kernöl übergießen. Aus Essig, wenig Wasser, Salz und Pfeffer eine Marinade her-

stellen und über den Salat gießen. Alles gut durchmischen. Den gut gekühlten Schafkäse in Stücke schneiden, anschließend jedes Käsestück mit je 2 Scheiben Speck umwickeln und auf dem Grill oder in der Pfanne

braten bis der Speck knusprig ist. Den Salat auf Tellern anrichten, die Käsestücke daraufsetzen und eventuell mit einem Hauch Pfeffer aus der Mühle würzen.

Gutes Gelingen wünscht der Bauernmarkt Bad Hall.

Seit 1988 im Dienste der Mobilität - Ihr KFZ Fachbetrieb in Bad Hall - SERVICE und REPARATUR ALLER MARKEN
KAROSSERIEREPARATUR - DIESELDIENST - KLIMA - ELEKTRIK - ZUBEHÖR - REISEMOBILE - WOHNWAGEN

Prüfstelle
Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB

HELLA

VARTA

Castrol

www.LEITHENMAYR.at - Auto und Caravan
Ing. Pesendorfer Str. 27, 4540 Bad Hall, Tel. 07258/7008 Fax -22 E-Mail: office@leithenmayr.at



WAS? WANN? WO?

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANNT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Samstag, 1. April

7:00 – 13:00 Uhr, Karl-Wögerer-Platz, Bad Hall
FLOHMARKT
ehem. Großparkplatz
(Bei Schlechtwetter 2. Samstag im Monat)

14:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
**SAISONERÖFFNUNG
IM FORUM HALL**



Foto: Schreglmann

Öffnungszeiten: 1. April – 31. Oktober,
Donnerstag – Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr,
Führungen jederzeit gegen Voranmeldung,
Tel: (07258) 4888

19:00 Uhr, ÖGB-Jugendheim Bad Hall
**„WIR HABEN UNS EIN BILD
GEMACHT“**

Äthiopien, unsere Patenkinder und wir.
Die Familien Fallent berichten über ihre
Patenkinder aus Äthiopien.

Sonntag, 2. April

15:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
SONNTAGSKONZERT
mit dem MV ROHR/Kr. Eintritt frei!

Montag, 3. April

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:30 Uhr, Landesmusikschule Bad Hall /
Konzertsaal

VORTRAGSABEND
der Saxofonklasse Bernhard Parkfrieder.
Eintritt frei!

Dienstag, 4. April

19:00 Uhr, Landesmusikschule Bad Hall /
Konzertsaal

MUSIZIERSTUNDE
der Gitarrenklasse Norbert Berghamer.
Eintritt frei!

Mittwoch, 5. April

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Haselberg. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:00 Uhr, Landesmusikschule Bad Hall,
Konzertsaal

VORTRAGSABEND
der Akkordeonklasse Bruno Würleitner mit
Schülern der LMS Bad Hall und Studenten
der Bruckner-Uni Linz. Eintritt frei!

19:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
**PILGER AM RANDE DER ZEIT –
DIASCHAU**



von Johanna und Rudolf Kaltenböck.
3.000 km zu Fuß – Jakobsweg,
Kartenvorverkauf: Tourismusverband
Bad Hall, Tel.: (07258) 72 00-0.

Donnerstag, 6. April

20 Uhr, röm.-kath. Stadtpfarrkirche, Pfarrsaal
IMPRESSIONEN AUS DEM SINAI
Pfarrer Hans Hauer berichtet von einer beein-
druckenden Reise. Eintritt: Frei. Spenden

Freitag, 7. April

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
GEFÜHRTE RADWANDERUNG
in die Umgebung von Bad Hall (Rückkehr
rechtzeitig vor dem Abendessen). Freie
Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 8. April

20:00 Uhr, Bürgerhalle Adlwang
FRÜHJAHRSKONZERT
Der Musikverein Adlwang lädt herzlich zum
Frühjahrskonzert ein. Eintritt: Frei. Spenden

Sonntag, 9. April

15:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
SONNTAGSKONZERT
mit der Stadtkapelle Bad Hall. Eintritt frei!

19:30 Uhr, röm.-kath. Stadtpfarrkirche

PASSIONSKONZERT

Besinnliche Einstimmung in die Karwoche
mit Gesang, Texten und Musik.
Ltg.: Ingeborg Hingerl, Bad Hall

Montag, 10. April

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 12. April

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
DIASHOW - SÜDOSTASIEN



Bali - Vietnam - Laos - Kambodscha -
Thailand, von Gerhard Jakob Radlinger,
Kartenvorverkauf Tourismusverband Bad Hall;
Tel: (07258) 72 00-0

Freitag, 14. April

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
GEFÜHRTE RADWANDERUNG
in die Umgebung von Bad Hall (Rückkehr
rechtzeitig vor dem Abendessen).
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 15. April

Fußballplatz Bad Hall
BAD HALL – VORWÄRTS STEYR

Sonntag, 16. April

15:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
FEIERTAGSKONZERT
mit dem Kurorchester Bad Hall.
Ltg.: Kons. Kpm. Ulrich Steskal. Eintritt frei!



BITTE MERKEN SIE VOR

Montag, 17. April

15:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
FEIERTAGSKONZERT
Eintritt frei!

Mittwoch, 19. April

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Rohr. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Freitag, 21. April

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
GEFÜHRTE RADWANDERUNG
in die Umgebung von Bad Hall (Rückkehr
rechtzeitig vor dem Abendessen).
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
NIERENTISCH & PETTICOAT
Eröffnung der Sonderausstellung 2006

Samstag, 22. April

ab 9:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall
**ALLES AUTO -
AUTO AUSSTELLUNG**
mit allen gängigen Automarken und allem
rund um das Auto. (siehe Sonderplakate)

Sonntag, 23. April

9:00 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
SONNTAGSRADWANDERUNG
in die Umgebung von Bad Hall (Rückkehr
rechtzeitig vor dem Mittagessen).
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

ab 9:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall
**ALLES AUTO -
AUTO AUSSTELLUNG**

15:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
SONNTAGSKONZERT
mit der Feuerwehrmusikkapelle Trattenbach.
Eintritt frei!

17:00 Uhr, Kurpark Bad Hall
**ERÖFFNUNG „REFLEXIONEN IN
DER PRIELALLEE“**

Montag, 24. April

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall/Lesesaal
**TREFFPUNKT MONTAG -
AUGENAKUPUNKTUR**
Eine Chance bei chron. Augenerkrankungen.
Ref.: Dr. W. Tischler € 4,- / € 3,- für
Kneippvereinsmitglieder.

Mittwoch, 26. April

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Adlwang. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 27. April

8:00 – 16:00 Uhr, Hundeabrichteplatz
(Zufahrt ehem. Freizeitzentrum) bis 30. April
**ZENTRALKÜRUNG DER
SCHÄFERHUNDE**

Freitag, 28. April

13:30 Uhr, Forum Hall, Ed.-Bach-Straße 4
GEFÜHRTE RADWANDERUNG
in die Umgebung von Bad Hall (Rückkehr
rechtzeitig vor dem Abendessen).
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 29. April

9:00 – 19:00 Uhr, Siedlerhaus Pfarrkirchen,
W.-Fein-Straße 22
**BLUMENMARKT UND
FLOHMARKT**
veranstaltet vom Siedlerverein Bad Hall/
Pfarrkirchen.

Sonntag, 30. April

9:00 – 14:00 Uhr, Siedlerhaus Pfarrkirchen,
W.-Fein-Straße 22
**BLUMENMARKT UND
FLOHMARKT MIT
FRÜHSCHOPPEN**
veranstaltet vom Siedlerverein Bad Hall/
Pfarrkirchen.

15:30 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
SONNTAGSKONZERT
mit der Musikkapelle Aschach/Steyr.
Eintritt frei!

18:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall
MAIBAUMSETZEN
Gestaltet von der JG der SPÖ Bad Hall.
Musikal. Umrahmung Stadtkapelle Bad Hall.

Urlaubstermine

Dr. Karl Schoiswohl: von
19. bis 26. Mai.

Dr. Walter Loos: von 30.
März bis 7. April.

Dr. Oskar Tauber: von 10.
bis 19. April und von 12. bis
30. Juni.

Kachelöfen & Fliesen

HAUPTSTRASSE 28
4550 KREMSMÜNSTER

TEL 0 75 83 / 84 06-0
FAX 0 75 83 / 84 06-18
www.ofendesign.at
mail: office@huber-keramik.at

HUBER
KERAMIK ZUM WOHNEN



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

1./2. April	Dr. O. Tauber Tel. 2856 od. 4680
8./9. April	Dr. K. Huemer Tel. 5454 od. 5455
15./16. April Ostersonntag	Dr. W. Loos Tel. 2881 od. 2373
17. April Ostermontag	Dr. K. Schoiswohl Tel. 4533 od. 4532
22./23. April	Dr. F. Stehrer Tel. 2583 od. 4885
29./30. April	Dr. S. Stoiser Tel. 4318 od. 4300

Es wird aus gegebenem
Anlass darauf hingewie-

sen, dass Visitenwünsche
bis 11.00 Uhr bei den Haus-
ärzten angemeldet werden
sollen (Ausnahme klarer-
weise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwick-
lung für Routenzusammen-
stellung und Terminanga-
ben für das Eintreffen beim
Patienten.

Daneben schreiben die
Krankenkassen diese Art
der Visitenanmeldung sogar
vor.



Der Kneipp-Aktiv-Club im April

Neben den laufenden Kursen veranstaltet der Kneipp-Aktiv-Club im April folgende Veranstaltungen:

Ab Mittwoch, 5. April, ab 18.30 Uhr: Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule aktiv gegen Rückenschmerzen und Osteoporose (4 Einheiten). Diese Gymnastik regelmäßig durchgeführt verbessert die Mobilität der Wirbelsäule und

fördert den Aufbau der Knochenmasse.

Kursleitung: Sylvie Winter
Kursort: Paracelsus-Institut, Bad Hall

Donnerstag, 20. April ab 19.00 Uhr: Sing mit – wir singen Lieder in fröhlicher Runde, von und mit Eberhard Pulz - Heurigenstüberl Gabi Kastler. Wissenschaftler der Universität Frankfurt haben herausge-

funden: Singen stärkt das Immunsystem sowie das subjektive Wohlbefinden.

Samstag, 22. April: Kneipp-Frühjahrsausflug nach St. Pölten. Führung durchs Regierungsviertel, Mittagessen im Mörwald m.kuns. Genuss in Krems, Loismarkt, Langenlois und Winzerkrems mit Führung durch das Weingut und Verkostung.

Montag, 24. April, 19.00 Uhr: Augenakupunktur – eine Chance bei chronischen Augenerkrankungen. Vortrag von Dr. W. Tischler im Gästezentrum. Eine Sonderform der Akupunktur verspricht Hilfe bei chronischen Erkrankungen der Sehorgane.

Anmeldungen und Auskünfte unter Telefon-Nr. 07258/4868 und 2340.

Ferieneltern gesucht

Ferienkinder aus den Landlerdörfern Großpold, Großau, Neppendorf und Oberwischau in Rumänien und aus Königsfeld und Deutsch Mokra in der Ukraine suchen eine Gastfamilie.

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit sechzehn Jahren Ferienaufenthalte für Kin-

der aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion

entstanden. Für 7. bis 28. Juli 2006 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 – 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können. Anmel-

dungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie bei der OÖ. Landlerhilfe (Frau Zukrigl - Telefon 0732/605020) Email: rene.zukrigl@landlerhilfe.at

Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes Oberösterreich statt.

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock). Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Wir bitten zum Tanz

- **Kurcafe, Kurhaus** (Live Musik) am Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19.00 Uhr.
- **Herzog Tassilo Kurhotel** Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).
- **„Gasthof Lamplhub“**, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr.

Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 14. und am 28. April, jeweils ab 19.00 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 8. April, ab 15.00 Uhr.

Bauernmarkt in Bad Hall

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 7., 14., 21. und 28.

April in der Eduard-Bach-Straße.

WO WERBUNG WIRKT!



DIE NUMMER 1 IN BAD HALL



Naturfreunde aktiv

Die Funktionäre der Naturfreunde Pfarrkirchen/Bad Hall haben für den Monat April 2006 folgendes Programm zusammengestellt.

Freitag, 7. April: „Ostereiersuchen“. Treffpunkt 14.30 Uhr, Volksschule Pfarrkirchen.

Freitag, 21. April: Sparrunde „Berg Frei!“ und Naturfreunde-Stammtisch, 19.30 Uhr, Kastler-Rebstöckl, Bad Hall.

Samstag, 22. April: „Vereinsabend“, 19.30 Uhr, Turnhalle Pfarrkirchen, Fotorückblick, Ehrungen, Tanzauftritte unserer Jazz-Dancegruppen, buntes Programm.

Sonntag, 23. April: „Frühlingswanderung“, Abmarsch um 13 Uhr am Ortsplatz in Pfarrkirchen. Einkehr zu Gratis-Kaffee und -Kuchen in Rohr.

Freitag, 28. April: Training für das Sportfest am 6. Mai,

17.00 Uhr Sportplatz Pfarrkirchen.

Sonntag, 30. April: „Fackelzug“. Wir treffen uns um ca. 20.30 Uhr mit den Kinderfreunden am Parkplatz in Pfarrkirchen und marschieren zum Maibaum beim Gasthaus Lamplhub.

Nordic Walking für Einsteiger. Jeden Dienstag, 19.00 Uhr, Volksschule Pfarrkirchen; Bitte anmelden bei Gisela Hausmann, Tel. 6180 oder Gerti Heinzel-

mann, Tel. 7595.

Nordic Walking für Geübte, jeden Dienstag, 19.00 Uhr, Volksschule Pfarrkirchen, mit Gisela Hausmann und Inge Wiedermann, Tel. 7573.

Radtouren, jeden Montag, 19 Uhr; Treffpunkt: Eduard-Bach-Strasse, etwa einstündige Ausfahrten mit Inge Wiedermann und Gisela Hausmann.

Comedy-Star in Bad Hall

Der berühmteste Wortverdreher Bayerns Willy Astor ist zu Gast in Bad Hall. Der Comedy-Star sorgt für „Lachmuskel-Kater“ und bringt ihre Gehirnzellen mit Mundart-Sprachakrobatik zum „glücken“.

26. Mai, 20.00 Uhr, Stadttheater Bad Hall: Willy Astor - „Wortstudio“.

Willy Astors „Wortstudio“ ist wahrhaftig ein stilistischer Rundumschlag des Münchner Komödianten und beweist einmal mehr seine humoristischen Fähigkeiten, sowohl prosaisch als auch musikparodistisch. Für Astor nur eine Schublade aufzumachen, würde ihm nicht gerecht.

Allein seine musikalischen Einfälle geben Beispiele en masse für die Vielfältigkeit des glänzenden Gitarri- sten. Mit einer wunderbaren Ode huldigt er im „Lied für Österreich“ und

beim „Reiz der Schweiz“ den Alpennachbarn, sprudelt beim überfälligen Hauptstadtsong „Berlin, wa!“ regelrecht über, verblüfft mit der hitverdächtigen Hiphop-Parodie „Fasermacker“, als wäre er ein vergessener Sohn Mannheims und verleiht dem Album am Ende regelrecht Flügel mit der Pianoballade „Gestern hab i mein Wecker derschlag'n!“



Willy Astor, schon lange kein rein süddeutsches Phänomen mehr, ist dem zeitgeistigen „Comedy“-Boom zum Trotz immer „Komödiant“ geblieben, wie er gerne betont, ein Alleinunterhalter im moder-

Seifenduft im Gästezentrum



Trendige Dekorationsideen und liebevolles Home-Styling präsentiert die neue Ausstellung im Gästezentrum. Seife in Duft & Design sowie Edles für Ihr Zuhause können Sie ab 26. März 2006 betrachten und auch erwerben. Von Licht und Energie durchflutet, bildet das klassische Ambiente der Trink-

halle den schönen Rahmen für festlich gedeckte Tafeln und prachtvoll dekorierte Schränke.

Stilvolle Accessoires bringen einen Hauch von Frühling in Ihr Zuhause. Lassen Sie sich verzaubern von der Magie des Duftes.

„Magie der Düfte“

Ab 26. März 2006, 10:00 – 18:00 Uhr. Ausstellung von Gerlinde Hofer – Florex GmbH, www.schafmilchseifen.at

Öffnungszeiten:

Di 13 – 18 Uhr & Mi – So: 10 – 18 Uhr geöffnet. Mo & Di Vormittag geschlossen!

nen Sinne und liefert mit dem „Wortstudio“ sein vermutlich bisher bestes Programm ab. Ein Programm, das vor Wortwitz schier überquillt und bis zum Schluss seinen Charme behält.

Der Ansturm der Karten hat schon begonnen – Karten zum Preis von € 16,- bis € 25,- sind im Stadtamt Bad Hall 07258/7755-0 und in den Raiffeisenbanken Oberösterreichs erhältlich.



Flohmarkt am Bahnhof

Der große Pfarrflohmarkt findet im Bahnhofsgelände Bad Hall am 6. Mai von 7:00 bis 18:00 und am 7. Mai von 7:00 bis 15:00 Uhr statt.

Anlieferung jeden Freitag von 16:00 – 19:00, ab 24. März 2006. Abholung ge-

gen Anmeldung ist möglich: Raimund Schaubmayr 07258/7550-41

Angenommen wird alles, auch gut erhaltene Möbel, sowie funktionierende Elektrogeräte.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Gesund und Vital bis ins hohe Alter mit Obst und Gemüse

Das Katholische Bildungswerk lädt ein zu einem Vortrag mit Familie Gerda und Siegfried Kainberger aus Haslach.

Schon im vergangenen Jahr konnten die Besucher von einem Vortrag von der reichen Erfahrung und Praxis der Familie Kainberger über Kräuter und Gewürze profitieren und bei einer Fahrt und Führung durch ihren Kräuter- und Gemüsegarten viele

praktische Tipps erhalten. Heuer werden die Vortragenden über ihre Erfahrungen von Anbau und Verwertung von Obst und Gemüse berichten und wieder ein eigenes Skriptum dazu auflegen. Die Gärtnerei Schützenhofer aus Rohr wird dazu entsprechende Pflanzen ausstellen und beraten.

Freitag, dem 28. April um 19,30 Uhr im Pfarrsaal (Margarethenkapelle) Bad Hall.

Kutschenfahrten

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenksidee (Geburtstag, Firmenfeier, Jubiläum, usw.)

Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal sechs

Personen/Fahrt durch Bad Hall genießen.

Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster, Kurpromenade 1, Telefon 07258/7200-0 gerne entgegen.

Big-Band-Konzert

Die Big-Band der Landesmusikschule Bad Hall hat heuer einige attraktive Einladungen in Linz.

Unter anderem spielte sie am 4. März beim Jazz-Weekend in der Oö. Landesgalerie

in Linz. Am 23. April wird sie beim Linz-Marathon musikalisch mitwirken.

Am 4. Mai wird sie ein Konzert im Ursulinenhof Linz gestalten.

Nierentisch und Petticoat



Am Freitag, 21. April, um 19 Uhr empfiehlt sich ein Besuch im Gästezentrum. Dort wird mit Wort, Musik, Show und Tanz die Ausstellung „Nierentisch und Petticoat“ eröffnet.

Erste-Hilfe-Schnupperkurs

AM 30. MÄRZ UND 6. APRIL

Heuer möchte das Rote Kreuz Bad Hall das Erste-Hilfe-Kursprogramm so gestalten, dass möglichst viele Menschen überzeugt werden können, dass Erste Hilfe ganz wichtig ist. Hierzu werden am 30. März sowie am 6. April jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr 2stündige Erste-Hilfe-Schnupperkurse in der Dienststelle Bad Hall des Roten Kreuzes angeboten. Dieser erste Kontakt mit dem Thema Erste Hilfe soll Lust machen auf die im Anschluss angebotenen 16stündigen Erste-Hilfe-Kurse.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Roten Kreuzes Bad Hall jederzeit zur Verfügung (Tel. 07258/4224).



Defibrillation durch Laien wird in den Erste Hilfe Kursen des Roten Kreuzes gelehrt.

Foto: Rotes Kreuz

OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

Bauernmarkt - Schmankerl



Bio-Nudeln mit viel Geschmack

Nudeln sind unkompliziert, bunt und vielfältig, ganz einfach zu kochen, vielseitig verwendbar und in wenigen Minuten fertig. Abgesehen davon, dass sie gut schmecken, liefern die leicht verdaulichen Teigwaren auch Energie für viele Stunden.



Freitag 14.00 - 17.00

Eduard Bach Straße

Bad Hall

Jede Rose
50 Cent

Rosen-Express

Bad Hall, Hauptplatz & Neuhofen, Hauptplatz (Mega Tec.)
Samstag von 8 - 12 Uhr • Tel. 0 664 / 39 25 802, Mobil 0 664 / 34 12 649

Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig

Kogler Immobilien
Das freundliche Büro
Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at
oder www.immobilien.ooe.at